



BILDUNG MIT PERSPEKTIVE

Hygiene Qualität
alentwicklung
Praxis
Prozesssteuerung
sation Transfer
chthemen
Erfah
berufsbegleit
Förderung Anlei
positive Lernkultur B
Expertenstand

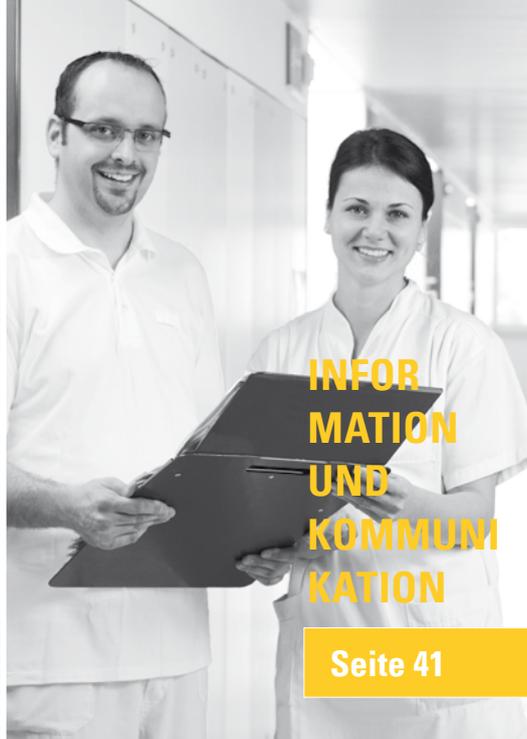
2018

AUS-, FORT- UND
WEITERBILDUNGS-
PROGRAMM



**FACH
THEMEN
UND
FACH
PRAXIS**

Seite 13



**INFOR
MATION
UND
KOMMUNI
KATION**

Seite 41



**RECHT
UND
ORGA
NISATION**

Seite 51



**MANAGE
MENT
UND
FÜHRUNG**

Seite 67

**BILDUNG
MIT
PERSPEKTIVE**

AUS-, FORT- UND
WEITERBILDUNGS-
PROGRAMM

2018



**WEITER
BILDUNG**

Seite 79



**GESUND
HEITS
FÖRDERUNG
UND
PRÄVEN
TION**

Seite 93



**AUS
BILDUNG**

Seite 105



**ORGA
NISATO
RISCHES
KALENDER
2018**

Seite 113

BILDUNG MIT PERSPEKTIVE

Hygiene Qualität
alentwicklung
Prozesssteuerung
sation Transfer
Praxis
chthemen
Erfah
berufsbegleit
Förderung Anle
positive Lernkultur B
Expertenstand

2018

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNGS- PROGRAMM

Grußwort der Vorstände

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in etwas mehr als einem Jahr findet die Umwandlung des Klinikums Augsburg zum Universitätsklinikum seinen formellen Abschluss. Dann übernimmt der Freistaat Bayern als künftiger Träger das bislang kommunal geführte Haus. Eine große Herausforderung wird in den nächsten Jahren sein, anspruchsvolle Forschung und Lehre mit dem kommunalen Auftrag der Patientenversorgung zu vereinen.



Der Gesamtvorstand des Klinikums Augsburg (von links): Susanne Arnold, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Beyer, Alexander Schmidtke, Prof. Dr. Martina Kadmon.

Das kann nur mit engagierten Fachkräften aller Arbeitsbereiche – Ärzte, Pflege, Technik und Administration – gelingen. Deshalb bleibt unser Motto „Bildung mit Perspektive“ auch weiterhin der Leitsatz für die Ausbildung junger Menschen sowie die Fort- und Weiterbildung derjenigen, die sich bereits für einen Beruf in der Gesundheitsbranche entschieden haben. Als Unternehmensführung wollen wir der Erwartungshaltung heutiger Mitarbeiter und künftiger Arbeitnehmergenerationen nach einem sicheren Arbeitsplatz, nach hoch qualifizierten Berufen und vielfältigen Karrierechancen Rechnung tragen.

Auch in den kommenden Jahren wird der steigende Fachkräftebedarf eine große Herausforderung und die zu bewältigende Aufgabe sein, um den legitimen Anspruch der Patienten nach hoher Qualität, Zuwendung und Transparenz erfüllen zu können. Bedingt durch immer älter werdende, teils multimorbide Patienten werden Komplexität und Dynamik in der Gesundheitsversorgung weiter zunehmen. Auf diese Herausforderungen werden wir zu reagieren haben.

Das von unserer Akademie für Gesundheitsberufe sorgfältig erstellte Kursprogramm stellt ein erstes Angebot an all jene dar – sei es aus dem Klinikum Augsburg oder anderen Gesundheitseinrichtungen –, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Weiterbildungskurs sind: Investieren Sie in Ihr Wissen. Damit investieren Sie in Ihre Zukunft.

Alexander Schmidtke
Vorstandsvorsitzender
Vorstand Finanzen und Strategie

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Beyer
Ärztlicher Vorstand

Susanne Arnold
Vorständin Pflege

Prof. Dr. Martina Kadmon
Gründungsdekanin

Editorial



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir freuen uns, Ihnen unser umfangreiches Bildungsprogramm für das Jahr 2018 vorlegen zu können. Hiermit erhalten Sie wieder ein handlungs- und bedarfsorientiertes Angebot mit zahlreichen Möglichkeiten, Wissen aufzubauen, zu festigen und zu erweitern.

Neben neuen Inhalten haben wir viele bewährte, praxisbezogene Veranstaltungen zur Stärkung der kommunikativen Kompetenz, modular konzipierte Schulungen für Führungskräfte, Rechtsaspekte, vorgeschriebene Unterweisungen und Themen zur eigenen Gesundheitsförderung im Programm.

Um die Versorgungsqualität und Leistungsfähigkeit zu erhalten, sind die Spezialisten in den unterschiedlichen Gesundheitsbereichen permanent gefordert, sich mit Entwicklungen oder neuen Erkenntnissen aktiv auseinanderzusetzen und tradierte Herangehensweisen zu überprüfen.

Gesundheitsberufe bieten mit einer fundierten Ausbildung und einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung viele berufliche Perspektiven sowie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Natürlich ist Ihnen bekannt, dass sich Investitionen in Wissen lohnen. Sie tragen erheblich zur Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens bei. Eine vorausschauende und nachhaltige Personalentwicklung ist ein entscheidendes Kriterium der Mitarbeiterbindung und -gewinnung. So ist lebensbegleitendes Lernen ein unverzichtbarer Bestandteil der individuellen und professionellen Weiterentwicklung in allen Berufsbereichen geworden.

Dankbar sind wir für Rückmeldungen und aktive Programmvorschläge und konzipieren gerne individuelle, auf den Bedarf Ihrer Einrichtung zugeschnittene Produkte.

In der Hoffnung, Sie oder Ihre Mitarbeiter als Teilnehmer bei uns begrüßen zu können verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Bruno G. Wirnitzer
Leitung der Akademie

Brigitte Gamperl
Leitung der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vorstände	3
Editorial	5
Akademie für Gesundheitsberufe.....	11
Fachthemen und Fachpraxis	13
Demenzerkrankungen – Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen.....	15
Depression im Alter	16
Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung	17
Nationaler Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege – 2. Aktualisierung 2017“ – Workshop	18
Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop	19
Nationaler Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ – Workshop	20
Niederdrucktherapie – Workshop	21
Palliative Pflege	22
Patiententransfer in rückschonender Arbeitsweise.....	23
Pflegerisches Nebenwirkungsmanagement in der Onkologie	24
Professionelle Versorgung von venösen Zugängen – Pflegen auf dem neuesten Stand	25
Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen	26
Selbstgesteuertes Lehren und Lernen sowie Grundlagen einer handlungsorientierten Didaktik	27
Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme – Kau- und Schluckstörungen	28
Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen.....	29
Würdig Sterben als Teil des Lebens	30
Wundbehandlung – Alles was Recht ist	31
 Wundbehandlung und Aromapflege.....	32

Neu	Wundrandschutz und Hautpflege bei chronischen Wunden.....	33
	Wundversorgung – Strategien für schwierige Wundsituationen.....	34
	Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung	35
Neu	„Am Ende wird alles gut“ – Die Bedeutung von Vergebung und Loslassen	35
Neu	Behandlung von Luftnot und Schmerz	35
	Besichtigung der Palliativstation	36
Neu	Bildhaftes Erleben in Todesnähe	36
Neu	Fallbesprechung zur Überleitung	37
Neu	Sterbefasten – Von der Sterbehilfe zur Sterbebegleitung?.....	37
	Palliativmedizin für Ärzte 2018	
	4. Basiskurs.....	38
	Palliativmedizin für Ärzte 2018	
	5. Basiskurs.....	38
	Vorankündigung Fachtagungen	39
	21. Augsburger Palliativtag	39
	6. Augsburger Pflegeaspekte	39
	Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie/Palliative Care	39
	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care	40
	Information und Kommunikation	41
	Arbeit im Team	43
	Dienstleistungsorientierung im Arbeitsalltag	44
	Interkulturelle Versorgung von Patienten in Gesundheitseinrichtungen	45
Neu	Konfliktbewältigung im Arbeitsalltag.....	46
	Telefontraining	47

Umgang mit Beschwerden.....	48
Wertschätzung mit klaren Botschaften	49
Neu Zeit für Nähe, Raum für Distanz – nach dem Konzept respectare®	50

Recht und Organisation 51

Arzneimittelsicherheit und Arzneimittelhygiene.....	53
Datenschutz für die tägliche Praxis in der Klinik	54
EDV-Schulung „ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte“	55
EDV-Schulung „ORBIS-NICE CARE“	56
EDV-Schulung „ORBIS-NICE MEDICAL“	57
Ersthelferausbildung – Erste Hilfe (BGUV/GUV-VA1)	58
Fehlermanagement – Umgang mit Fehlern CIRS – Critical Incident Reporting System*	59
Forum – Praxisanleitung	60
Grundlagen rund um das DRG System	61
Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	62
Reanimationstraining	63
Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	64
Update Hygiene	65

Mangement und Führung 67

Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop.....	69
Neu in der Führung Kompaktseminar für Führungskräfte am Klinikum Augsburg	70
Qualitätsmanagement – Auditoren Refresher	71
Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung	72
Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	73
Qualitätsmanagement – Einstellen von Dokumenten im Infoboard	74

	Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensanweisung	75
	Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement	76
	Qualitätsmanagement– Refresher für Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB).....	77
Neu	Stark durch Resilienz – Ein Führungsthema	78
	Weiterbildung	79
	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG).....	80
	Case Management Assistent im Gesundheitswesen	82
	Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege	83
	Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	84
	Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie	85
	Führungskompetenz – Weiterbildung für Mitarbeiter der mittleren Führungsebene	86
	Grundlagenseminare – Sozialrecht, Selbstreflexion, Moderation	87
Neu	Hygienebeauftragte in der Pflege	88
Neu	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegenden.....	89
	Schmerzmediator	90
	Wundexperte ICW®	91
	Basisqualifikation nach dem Curriculum Wundexperte der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW®).....	91
	Zertifizierter Case Manager DGCC	92
	Gesundheitsförderung und Prävention	93
	Ausgewogene Ernährung bei Schichtarbeit	95
	Bewegungsprogramm.....	96
Neu	Eigene Stärken erkennen und nutzen.....	97
	Entspannungsprogramm	98
Neu	Grundlagen für Zufriedenheit und Wohlbefinden.....	99

Neu	Oasentag.....	100
Neu	Positiv durchs Leben – stark durch Resilienz – ein Thema für alle!	101
Neu	Stressbewältigung Herausforderungen im Unterrichtsalltag.....	102
Neu	Workshop „30 Minuten-Team-Impuls“	103

Ausbildung 105

Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	107
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	108
Hebamme/Entbindungspfleger.....	109
Krankenpflegehilfe.....	110
Operationstechnische Assistenten/-innen (OTA).....	111
Physiotherapeut/in	112

Organisatorisches 113

Allgemeines	115
Fortbildungsbedarf.....	116
Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen.....	117
Anmeldung für interne Teilnehmer/innen.....	118
Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen.....	119
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für externe Teilnehmer/innen	120
Referentenverzeichnis	122
Wegweiser zur Akademie	125

Kalender 126

Akademie für Gesundheitsberufe

Verantwortliche

Bruno G. Wirnitzer

Leitung der Akademie

Brigitte Gamperl

Leitung der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Leitungen der Berufsfachschulen und Schulen

René Leisten

Krankenpflege und Krankenpflegehilfe

Elisabeth Lohner

Kinderkrankenpflege

Claudia Dachs

Hebammen und Entbindungspfleger

Petra Anders

Physiotherapie

Gabriele Staß

Operationstechnische Assistenz

Weitere Kursleitungen

Dieter Hell

Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Thomas Wilhelm

Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Barbara Nuber

Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Herbert Koch

Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Wichtige Hinweise zur Organisation, Allgemeine Geschäftsbedingungen, zur Anmeldung und Formulare finden Sie ab Seite 113.

Für die bessere Orientierung haben wir die internen Angebote mit dem Taben Intern versehen. Die nähere Erläuterung zur Zielgruppe ist ebenfalls im jeweiligen Angebot zu entnehmen.

Intern

Das Seminar wendet sich speziell an die Mitarbeiter am Klinikum Augsburg.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Akademie für Gesundheitsberufe Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4950
Fax 0821 400-4949
E-Mail: akademie@klinikum-augsburg.de

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4287
Fax 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de



Anmerkung:

Die überwiegende Verwendung der männlichen Personenbezeichnung im nachfolgenden Text ist ausschließlich der besseren Lesbarkeit geschuldet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen.



**FACH
THEMEN
UND
FACH
PRAXIS**

Seite 13



Demenzerkrankungen – Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen



Allgemeine Beschreibung

Sogenannte Herausfordernde Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz bringen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern in schwierige Situationen, erschweren Behandlung und Pflege und wirken sich ungünstig auf die Lebensqualität der erkrankten Menschen aus. Oft wirkt sich persönlich erlebter Stress der Mitarbeiter in einer Kettenreaktion auf Arbeitsklima und Umgang mit den Betroffenen aus, die ihrerseits mit vermehrten Symptomen reagieren.

Ziel ist es, den Hintergrund solcher Verhaltensweisen zu erfassen und angepasste, deeskalierendes Verhalten in der jeweiligen Situation zu entwickeln. Darüber hinaus sind Anpassungen des Milieus und der Arbeitsabläufe zur Prävention herausfordernden Verhaltens Thema des Seminars.

Inhalte

Der Begriff „Herausfordernde Verhaltensweisen“: Grundüberlegungen und Verständnis

Das NDB-Modell (bedürfnisorientiertes Verhaltensmodell bei Demenz) zur Erfassung der Hintergründe für herausforderndes Verhalten

Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Interventionen bei einzelnen Verhaltenskomplexen: Aggression, Unruhe, Rufen, Wahn und Halluzination

Praxis- und Fallübungen

Referent

Gerhard Wagner, Geschäftsführer

Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V., Nürnberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.09.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Depression im Alter

Allgemeine Beschreibung

Depressionen, gelten unter Experten als häufigste psychische Erkrankung im hohen Alter. Sowohl von Seiten der Älteren als auch des medizinischen Personals wird es häufig als normal bzw. nicht behandlungsbedürftig betrachtet, wenn Ältere Schlafstörungen haben, sich zurück ziehen und keine Freude mehr am Leben verspüren. Nachdem die Gesellschaft altert und das Suizidrisiko in der späteren Lebensphase stark erhöht ist, ist eine Sensibilisierung für diese Problematik von großer Bedeutung.

Inhalte

Psychisch erkrankte Patienten/Bewohner leiden unter Störungen, bei denen Fühlen, Handeln, Denken und die Stimmung beeinträchtigt sind.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen Grundlagenwissen über die Ursachen, die Symptomatik und Therapiemöglichkeiten der Altersdepression, dabei werden auch u.a. die wesentlichen Unterschiede zwischen einer Depression und einer Demenz herausgearbeitet.

Referent

Jannis Apostolopoulos, Bezirkskrankenhaus Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

10.07.2018

14.15 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung

Allgemeine Beschreibung

Der Diabetes mellitus ist die Volkskrankheit Nummer 1. In Deutschland waren schon im Jahr 2008 rund 8 Millionen Menschen daran erkrankt. Zusätzlich gehen Experten von einer sehr hohen Dunkelziffer noch nicht erkannter Diabetiker aus. Wegen der großen Zahl der Patienten und der zahlreichen Folge- und Begleiterkrankungen – besonders bei fehlender oder nicht ausreichender Behandlung – zählt Diabetes heute zu den großen Aufgaben für Medizin, Pflege und Gesundheitspolitik. Auch die Therapie ist eine Herausforderung, den Patienten von der Ernährungstherapie bis zum möglichen Einsatz von Insulin sorgfältig zu betreuen.

Inhalte

Antworten auf viele Fragen und nützliche Tipps, die den Umgang mit der Zuckerkrankheit erleichtern:

Diabetes Typ 1 und 2

Orale antidiabetische Therapie

Insulintherapie

Die praktische Handhabung des Pens

Der richtige Umgang mit Unterzuckerungen

Referenten

Florian Kopp, Oberarzt IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum am Klinikum Augsburg Süd

Birgit Sauerstein, Diabetes Beraterin DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) und Wundassistentin DDG, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum am Klinikum Augsburg Süd

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

29.11.2018

9.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Nationaler Expertenstandard

„Dekubitusprophylaxe in der Pflege – 2. Aktualisierung 2017“

– Workshop

Allgemeine Beschreibung

Das Forum setzt bei den Fragen der Teilnehmer zum Themenkomplex Dekubitusprophylaxe in den Gesundheitseinrichtungen an. Es orientiert sich an Fallbeispielen aus den Praxisfeldern und verbindet das vorhandene Fachwissen mit den neuen Erkenntnissen der Pflegeforschung.

Inhalte

Forum zum Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege – 2. Aktualisierung 2017“

Neuaufgabe des Expertenstandards 2017

Welche Änderungen müssen im Praxisfeld umgesetzt werden?

Fallbeispiele

Referent

N.N.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

24.10.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Nationaler Expertenstandard

„Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) stellt fest, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht ausreichend mit lebensnotwendigen Nährstoffen versorgt ist bzw. an Untergewicht leidet. Vor allem ältere Menschen über 65 Jahre sind von der Mangelernährung betroffen. Bei dieser Entwicklung können viele verschiedene Ursachen eine Rolle spielen.

Inhalte

1. Aktualisierung des Expertenstandards 2017
- Austausch von Expertenwissen
 - Vorstellung des Kompendiums „Ernährungsmanagement“
 - Mangelernährung in der Klinik
 - Risikoscreening und Ernährungsassessment

Referenten

- Stefanie Bodinka, Ernährungsteam
- Jan Köllner, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Ernährungsteam
- Susanne Nau, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsteam

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

03.12.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Nationaler Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Das Forum setzt an den Fragen der Teilnehmer zum Themenkomplex Sturzprophylaxe in allen Settings der Gesundheitseinrichtungen und des sozialen Umfeldes an. Es verbindet Erfahrungswissen mit den Ergebnissen der Pflegeforschung. Dabei werden die Anforderungen durch den aktuellen Expertenstandard Sturzprophylaxe (Neuaufgabe 2013) zugrunde gelegt.

Inhalte

Forum zum Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Ergebnisdarstellung

Reflexion aus dem Praxisfeld

Fallbeispiele

Aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung in die Praxis

Referent

N.N

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

17.09.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Niederdrucktherapie – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Bei der Nieder-/ Unterdrucktherapie (Negative Pressure Wound Therapy) handelt es sich um eine Wundbehandlung in einem geschlossenen System mit Ableitung von Wundexsudat über einen externen und internen drainierten Wundfüller (Schaum oder Gaze) bei der eine Vakuumpumpe den für die Drainage notwendigen Sog erzeugt.

Inhalte

Therapiesystem Suprasorb CNP P3
 Materialkunde
 Geräteeinweisung

Referentin

Erzebet Hembacher, CNP Spezialistin / AWB

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten aller Berufsgruppen am Klinikum Augsburg, die mit der Anwendung der Unterdrucktherapie beauftragt sind.

Termine

14.03.2018, 18.07.2018, 14.11.2018
 14.00 – 15.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg - 10. Obergeschoss Raum 005

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

20,00 € pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



1 Fortbildungspunkt (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Palliative Pflege

Allgemeine Beschreibung

Die Behandlung und Begleitung von Patienten und ihren Angehörigen unter dem Gesichtspunkt der Lebensqualität stellt im Kontext der Akzeptanz einer unheilbaren Erkrankung, den begrenzten Ressourcen und den vielfältigen Symptomen eine besondere Herausforderung – auch für den Pflegebereich dar. In diesem Seminar soll eine bewusste Auseinandersetzung mit dieser Thematik eingeleitet werden.

Inhalte

Pflegerische Aspekte bei Patienten in palliativer Situation

Referenten

Monika Perret, Stationsleitung der Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung
Mitglieder des interdisziplinären Palliativzentrums

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

06.11.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Patiententransfer in rüchenschonender Arbeitsweise

Allgemeine Beschreibung

Im pflegerischen Alltag benötigen viele Patienten Unterstützung bei Lagewechseln, beim Aufstehen und Gehen. Bewusstmachen der einzelnen Bewegungsschritte, gutes Handling und die richtige Körperhaltung können Aufgaben erleichtern.

Inhalte

Praktische Übungssequenzen
Handhabung und Unterstützung bei Lagewechsel
Reflexion von Bewegungsabläufen

Referentin

Sandra Mayer, Physiotherapeutin, Teamleitung Physiotherapie der Neurologie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.11.2018
14.15 - 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Akademie für Gesundheitsberufe, Medizinisches Schulzentrum Erdgeschoss Raum 005

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Pflegerisches Nebenwirkungsmanagement in der Onkologie

Allgemeine Beschreibung

Die Onkologie hat in der kurativen und palliativen Tumorthherapie in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt. Neben der konventionellen Chemotherapie, finden immer mehr auch zielgerichtete Therapien, sogenannte „Target“-Therapien in der Klinik und Praxis Anwendung.

In diesem Seminar werden onkologische Therapiemethoden und das entsprechende pflegerische Nebenwirkungsmanagement erläutert.

Infekte, Blutungen, Haut- und Nagelveränderungen, Schmerzen sowie eine unerträgliche Müdigkeit und Erschöpfung können zu Begleiterscheinung der Therapie das Leben der Betroffenen zur Qual machen. Die genannten Phänomene benötigen eine adäquate Kompetenz seitens der Pflegenden, um mit entsprechender Beratung oder Interventionen Abhilfe oder Linderung zu schaffen.

Inhalte

Das Seminar gibt Einblick in den großen Bereich der onkologischen Pflege. An ausgewählten Beispielen wird die Wichtigkeit pflegerischer Interventionen in der Onkologie aufgezeigt.

Referent

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes und an Medizinische Fachangestellte am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens mit onkologischen Patienten.

Termin

20.04.2018

9.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Professionelle Versorgung von venösen Zugängen – Pflegen auf dem neuesten Stand

Allgemeine Beschreibung

Für Patienten ist es manchmal notwendig sich Behandlungen zu unterziehen, die einen längerfristigen Zugang erfordern. Zum Beispiel im Rahmen von Chemo- und Schmerztherapie oder parenteraler Ernährung. Hierfür bedarf es besonderer Kenntnisse über die Lage, Aufbau, Funktionsweise und Pflege dieser Systeme.

Inhalte

Anwendung, Pflege von venösen Kathetern unter hygienischen Aspekten speziell:

Periphere Venenverweilkanülen (Braunülen)

Zentraler-Venen-Katheter (ZVK)

Peripher liegende zentral-venöse Katheter (PICC)

Teilimplantierte Katheter mit externen Anteil (Quinton, Hickmann) und

Vollständig implantierte Katheter (Port)

Pflegestandards des Klinikums Augsburg (Venöse Zugänge und Portkatheter)

Applikationen über ein Kathetersystem

Vorbeugen von Komplikationen

Besonderheiten der medizinisch/technischen Ausstattung

Referent

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes und an Medizinische Fachangestellte am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.10.2018

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen

Allgemeine Beschreibung

Den Pflegefachkräften kommt im interdisziplinären Team auf Grund ihres häufigen und engen Kontaktes zu den Patienten eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements zu.

Bei chronischen Schmerzpatienten steht eine umfassende Schmerzlinderung im Vordergrund.

Die Veranstaltung richtet sich an Pflegefachkräfte, die durch ihr Handeln und ihre Interaktion mit dem an Schmerzen Leidenden Einfluss auf sein Schmerzerleben nehmen und es aktiv und positiv im Sinne des Patienten mitgestalten.

Inhalte

Multimodale Schmerztherapie

Psychologie des Schmerzes

Aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung in die Praxis

Referent

Dr. med. Robert Angster, Facharzt für Anästhesie, Oberarzt Schmerztagesklinik, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

07.03.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Selbstgesteuertes Lehren und Lernen sowie Grundlagen einer handlungsorientierten Didaktik

Allgemeine Beschreibung

Selbstreguliertes Lernen (SRL) ist für den Wissenserwerb von zentraler Bedeutung. Idealtypisch selbstreguliert Lernende setzen sich ihre Ziele selbst, kennen und wählen angemessene Lernstrategien, setzen diese angemessen ein und kontrollieren, reflektieren und bewerten ihren Lernfortschritt (vgl. Wirth & Leutner, 2008; Zimmerman, 1990). Vor allem in der Schule wird der Förderung selbstregulierten Lernens eine hohe Relevanz zugeschrieben – auch um eine Basis für das lebenslange Lernen zu schaffen.

Inhalte

In der Veranstaltung lernen die Teilnehmer zunächst verschiedene Modelle und Taxonomien des SRL kennen. Zusätzlich werden die Voraussetzungen für SRL auf Seiten der Lehrkräfte sowie bei den Schülern beleuchtet. Ferner werden zunächst Grundlagen einer handlungsorientierten Didaktik vermittelt und im Kontext des SRL verortet. Schließlich werden darauf aufbauend verschiedene Ansätze und Methoden zur Förderung von SRL im Schulkontext vorgestellt und diskutiert.

Referentin

Dr. Gabriele Steuer, Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Psychologie an der philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Aktuell Koordinatorin des BMBF-Verbundprojekts „PRO-SRL – Produkt- und Prozessorientierte Modellierung und Erfassung von Kompetenzen zum Selbstregulierten Lernen“.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Lehrkräfte am Klinikum Augsburg sowie an externe Pädagogen und Interessenten.

Termin

05.02.2018
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Alte Kinderklinik UG Raum 7071

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme – Kau- und Schluckstörungen

Allgemeine Beschreibung

In den vergangenen Jahren finden Kau- und Schluckstörungen in stationären Einrichtungen zunehmend mehr Beachtung. Das Erkennen von Schluckstörungen und der Umgang mit schluckbeeinträchtigten Patienten stellt immer wieder eine Herausforderung dar.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, vor einem fachlichen Hintergrund Erfahrungen im täglichen Umgang mit dysphagischen Patienten zu reflektieren und neue Ideen zu entwickeln.

Inhalte

Hintergrund
Grundlagen
Der Schluckvorgang
Diagnostik
Therapeutisches Vorgehen
Aufgaben im interdisziplinären Team
Fallbeispiele

Referentin

Beate Näther, MSc, Logopädin, Neurorehabilitation, stellv. Leitung der Sprach- und Schlucktherapie der Neurologischen Klinik

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.03.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Venenpunktion

– Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen

Allgemeine Beschreibung

Die Punktion einer peripheren Vene zur Blutentnahme oder zum Legen einer Venenverweilkanüle gehört zu den Tätigkeiten, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ärzten an nichtärztliche Mitarbeiter delegiert werden können. In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen an mit künstlichem Blut gefüllten Übungsarmen durchgeführt.

Inhalte

Rechtliche Voraussetzungen
 Anatomische Grundlagen
 Hygienevorschriften
 Zusammenstellung des Materials
 Vorbereitung und Durchführung der Punktion
 Kontraindikationen und Komplikationen

Referent

Jakob Moritz Denk, Ärztliche Lehrkraft, Akademie für Gesundheitsberufe

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Anfänger oder Mitarbeiter mit wenig Übung aus dem Bereich des Pflegedienstes und Medizinische Fachangestellte am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

12.02.2018
 09.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Akademie für Gesundheitsberufe Medizinisches Schulzentrum Erdgeschoss Raum 005

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € incl. Übungsmaterial pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Würdig Sterben als Teil des Lebens

Allgemeine Beschreibung

Die Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden erfordert von Pflegenden und Ärzten eine intensive Auseinandersetzung und geht mit vielfältigen Belastungen einher.

In diesem Seminar werden Problemfelder in der Sterbebegleitung thematisiert, eigenes Handeln hinterfragt, sowie Einsicht in Verlustgeschehen und Trauerabläufe gewonnen.

Inhalte

Aufzeigen der Erfahrungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Kennenlernen von Möglichkeiten bei der Begleitung von sterbenden Patienten und deren Angehörigen

Referenten

Renate Flach, Palliativfachkraft, Leitung der Hospizgruppe Albatros

Michael Saurler, Pfarrer, Katholische Klinikseelsorge

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

01.03.2018

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Wundbehandlung – Alles was Recht ist

Allgemeine Beschreibung

Patienten mit chronischen Wunden stellen für Krankenhäuser, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, und niedergelassene Ärzte eine Herausforderung dar. Neben lange anhaltendem Versorgungsbedarf, im Überlappungsbereich von Medizin und Alltagsbewältigung werden sie wegen Ihrer Grunderkrankung von mehreren Disziplinen gleichzeitig betreut. Der haftungsrechtliche Aspekt im Wundmanagement gewinnt für die Pflege zunehmend an Bedeutung, je mehr Fachwissen Pflegende auf dem Gebiet erwerben und je mehr eigene Entscheidungen getroffen werden. Eigenverantwortlichkeit heißt die Konsequenzen für getroffene Entscheidungen zu tragen. Unter Umständen können strafrechtliche, zivilrechtliche oder arbeitsrechtliche Sanktionen die Folge sein.

In diesem Seminar werden die Rechtsgrundlagen des modernen Wundmanagements aufgezeigt, um den Pflegenden Rechtssicherheit in ihrer Pflegepraxis als „Wundexperte“ zu vermitteln.

Inhalte

Im Fokus von Arbeitsrecht, Haftungsrecht, Sozialrecht, Verwaltungsrecht, Zivilrecht
 Pflegerische Sorgfaltspflicht
 Rechtliche Verbindlichkeit des Expertenstandards
 Rechtliche Grundlagen der Wund- und Pflegedokumentation

Referent

Norbert Matscheko M.A., BSc, Akademiedirektor Bayerische Pflegeakademie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Ärzte, Apotheker, Med. Fachangestellte, Diabetesberater, Pflegeexperten, Podologen. Insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW®).

Termin

19.02.2018
 09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



8 Rezertifizierungspunkte bei der ICW® beantragt.

Wundbehandlung und Aromapflege

Allgemeine Beschreibung

Haben ätherische Öle eine Daseinsberechtigung in der professionellen Behandlung chronischer Wunden? Ätherische Öle wirken sich nicht nur auf unsere Sinne aus, sie sind auch antibakteriell, antimykotisch und antiviral wirksam. Deshalb sind deren Anwendung nicht zu unterschätzen.

Ein Tag unter dem Motto: Aus der Praxis für die Praxis!

Inhalte

Können mit den vorhandenen Materialien zur Wundversorgung alle Möglichkeiten zu Behandlung genutzt werden? Dürfen ätherische Öle zur Wundbehandlung überhaupt verwendet werden? – und von wem? In diesem eintägigen Seminar erhalten die Teilnehmer detaillierte, praktische Informationen über die Vorteile in der Behandlung von chronischen Wunden, die von ätherischen Ölen ausgehen.

Referentin

Maria Hoch, Aromaexpertin mit den Schwerpunkten Aromapflege und Aroma-Wellness-Kultur, Aroma Campus, Präsidentin Aromaforum International e.V., Auditorin im Gesundheitswesen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Ärzte, Apotheker, Med. Fachangestellte, Diabetesberater, Pflegeexperten, Podologen. Insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW®).

Termin

16.04.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



8 Rezertifizierungspunkte bei der ICW® beantragt.

Wundrandschutz und Hautpflege bei chronischen Wunden

Allgemeine Beschreibung

Eine gute Hautpflege sowie der Einsatz eines Hautschutzes/Wundrandschutzes ergänzen die phasengerechte Wundversorgung. Angepasster Hautschutz und -pflege dienen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Hautschutzbarriere und somit zur Vermeidung von Komplikationen. Der Wundrand und -umgebung sind gefährdet durch hohes Exsudataufkommen, Ausscheidungen wie Schweiß, Urin und/oder Stuhl. Eine Mazeration entsteht durch das Vorhandensein von zu viel Feuchtigkeit. Zum Beispiel auf Grund von schlechtem Exsudatmanagement durch die Auswahl des falschen Verbandmaterials. Durch die vorhandene Feuchtigkeit weicht die Hornschicht der Epidermis auf und führt zu einer verzögerten Wundheilung.

Inhalte

Grundlagen Hautpflege und Hautschutz, Zielsetzung, Nutzen und Komplikationen bei der Anwendung von Hautpflegepräparaten neben chronischen Wunden, Zusammensetzung von Hautpflege-/schutzpräparaten anhand des dermatologischen Dreiecks, Hauttypen, Problemhaut, Haut bei Diabetes mellitus, pathologische Hautverhältnisse anhand von Fallbeispielen, Umgebungshaut bei chronischen Wunden: Besonderheiten, Fixieren von Verbandmaterial bei Problemhaut, Wundrandschutz, Hautpflege unter Kompressionstherapie, Umgang mit unerwünschten Hautreaktionen durch Verbandmaterial, Vorstellen und Selbsttest unterschiedlicher Hautpflegepräparate in der Wundversorgung.

Referentin

Leone Ulrike, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Wundtherapeutin EWI, Patientenkoordinatorin AVT

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Ärzte, Apotheker, Med. Fachangestellte, Diabetesberater, Pflegeexperten, Podologen. Insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW®).

Termin

30.11.2018
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)



8 Rezertifizierungspunkte bei der ICW® beantragt.

Wundversorgung

– Strategien für schwierige Wundsituationen

Allgemeine Beschreibung

Die gemeinsame Zertifizierungsstelle von Initiative chronische Wunden (ICW®) und PersCert TÜV hat die Zertifikate Wundexperte ICW® e.V. auf fünf Jahre befristet um die Aktualität des Wissens und die fachliche Qualifizierung der Wundexperten sicher zu stellen. Nach Ablauf dieser Frist kann das Zertifikat verlängert werden, sofern der Besuch von anerkannten Fortbildungen, Kongressen oder entsprechenden E-Learning Plattformen zum Thema Wundversorgung im Umfang von 8 Stunden pro Jahr nachgewiesen werden. Im Wundmanagement ist ein gezielter und bewusster Umgang mit den anerkannten Standards sowie Produkten von Bedeutung. Das führt hin zum Ziel: dem Entstehen von Wunden vorzubeugen, die Wundbehandlung zu optimieren, den Therapieverlauf zu verkürzen und damit die Lebensqualität der Betroffenen bei gleichzeitiger Kostenreduzierung zu verbessern.

Inhalte

Das eintägige Seminar soll die Teilnehmer befähigen moderne Methoden des Wundmanagements, entsprechend den Erfordernissen zu vertiefen, anzuwenden und somit zu einer schnelleren Wundheilung und Genesung der Patienten beizutragen.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Ärzte, Apotheker, Med. Fachangestellte, Diabetesberater, Pflegeexperten, Podologen. Insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW®).

Termin

14.06.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



8 Rezertifizierungspunkte bei der ICW® beantragt.

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

„Am Ende wird alles gut“ – Die Bedeutung von Vergebung und Loslassen

Neu

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Josefa Britzelmeier-Nann, Seelsorgerin

Termin

25.10.2018 | 16.30 – 18.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Hauptgebäude, Erdgeschoss Raum 054

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Behandlung von Luftnot und Schmerz

Neu

Praktische Aspekte der interdisziplinären Therapie

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentinnen

Dr. med. Sonja Murnauer, Stationsärztin

Diana Roßmanith, Fachkrankenschwester für Palliative Care

Termin

19.04.2018 | 16.30 – 18.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Hauptgebäude, Erdgeschoss 054

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Besichtigung der Palliativstation

Kurze Einführung in Palliative Care

Seit 9 Jahren werden auf der Palliativstation Patienten behandelt. Die organisatorischen und räumlichen Besonderheiten der Palliativstation werden von Fachkräften vorgestellt.

Allen Interessierten, Fachkräften und Laien wird die Möglichkeit gegeben, sich die Palliativstation anzusehen.

Termine

04.05.2018, 12.10.2018 | 15.00 – 17.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Palliativstation 5.9

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Bildhaftes Erleben in Todesnähe

Neu

Todesnähe ist häufig mit starken Bildern verbunden. In der Veranstaltung werden die 2 Haupttypen des imaginären Erlebens, Träume und Visionen Sterbender und oneiroides Erleben auf der Intensivstation, dargestellt. Aktuelle Forschungsergebnisse vor allem von der Uni Zürich werden diskutiert.

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referent

Dr. theol. Gerhard Kellner, Diplom-Psychologe, Lehrsupervisor (DGfP), Leiter des Hauses Tobias, Augsburg.

Termin

13.12.2018 | 16.30 – 18.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Hauptgebäude, Kleiner Speisesaal Untergeschoss, Raum 117

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen



Fallbesprechung zur Überleitung

Schwerpunkt: Beendung der Ernährung am Lebensende, Umsetzung im außerklinischen Bereich. Eigene Fälle können gerne mitgebracht werden.

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referenten

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller Oberärztin, Klinikum Augsburg

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Klinikum Augsburg

Termin

22.02.2018 | 16.30 – 18.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Hauptgebäude, Kleiner Speisesaal Untergeschoss, Raum 117

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen



Sterbefasten – Von der Sterbehilfe zur Sterbebegleitung?

Die Alterssuizide in Deutschland nehmen laut dem statistischen Bundesamt in den vergangenen Jahren stetig zu, werden meist ohne Beistand, und fernab menschlicher Würde begangen. Boudewijn Chabot und Christian Walther machten das „Sterbefasten“ (das bewusste Beschleunigen des eigenen Sterbeprozesses durch den Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit) als alternativen „Ausweg am Lebensende“ in den vergangenen Jahren publik, obschon dieser Weg zu Sterben bereits seit der Antike bekannt ist.

Im Vortrag skizziert Herr Burzler den Sterbeprozess während des Sterbefastens anhand von Fallbeispielen und erörtert dabei notwendige, pflegerische Maßnahmen. Im Anschluss wird der Frage nachgegangen, ob das Sterbefasten tatsächlich einen „Ausweg“ aus der ethisch und juristisch Debatte um die Sterbehilfe darstellt. Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referent

Felix Burzler, Student der Philosophie, Universität Augsburg, Lehrstuhl für angewandte Ethik

Termin

21.06.2018 | 16.30 – 18.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Hauptgebäude, Kleiner Speisesaal Untergeschoss, Raum 117

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Palliativmedizin für Ärzte 2018

4. Basiskurs

Referenten

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller Oberärztin, Klinikum Augsburg

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Klinikum Augsburg

Termine

1. Teil: 13.04. – 15.04.2018

2. Teil: 27.04. – 29.04.2018

Ort

Haus Tobias, Raum Raphael und Tobiasklausur

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

580,00 € pro Teilnehmer (Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen sind inklusive)

Palliativmedizin für Ärzte 2018

5. Basiskurs

Referenten

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller Oberärztin, Klinikum Augsburg

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Klinikum Augsburg

Termine

1. Teil: 09.11. – 11.11.2018

2. Teil: 30.11. – 02.12.2018

Ort

Haus Tobias, Raum Raphael und Tobiasklausur

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

580,00 € pro Teilnehmer (Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen sind inklusive)

Vorankündigung Fachtagungen

21. Augsburger Palliativtag

Termin

15.09.2018
09.00 – 14.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Großer Hörsaal

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über Telefon: 0821 400-2520 oder Fax: 0821 400-172528 an.

Teilnahmegebühr

Vorträge kostenfrei, Workshops kostenpflichtig, für Klinikmitarbeiter ermäßigt.

6. Augsburger Pflegeaspekte Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie/Palliative Care

Termin

27. Januar 2018
08.45 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Großer Hörsaal

Ansprechpartner

Helga Friedrich, Zentrumsmanagerin
Telefon: 0821 400-4455
Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie
Telefon: 0821 400-2033

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: augsburger-pflegeaspekte@klinikum-augsburg.de

Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care

Zielsetzung

Förderung eines interprofessionellen Dialoges, Zentren und Kliniken übergreifend, unabhängig dem Alter der zu betreuenden Patienten

Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Einbringung eigener Kompetenzen

Entwicklung und Begleitung neuer Projekte, Ideen und gemeinsamer Fortbildungen

Schaffung von Transparenz über Angebotsstrukturen für Patienten, Angehörige und betreuendes Personal

Unterstützung der Kollegen in Weiterbildungen Onkologie / Palliative Care

Ansprechpartner für alle Mitarbeiter am Klinikum Augsburg

Zielgruppe

Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care aus allen Bereichen des Klinikum Augsburg.

Gäste sind herzlich willkommen

Termine

Regelmäßige Termine jeden 2. Montag zum Quartalsbeginn

08.01.2018, 09.04.2018, 09.07.2018, 08.10.2018

14.15 – 15.15 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg, Kleiner Speisesaal, Untergeschoss Raum 117

Ansprechpartner

Helga Friedrich, Zentrumsmanagerin

Telefon: 0821 400-4455

Jörg Röhring, Stellvertretender Vorstand Pflege

Telefon: 0821 400-9205



**INFOR
MATION
UND
KOMMUNI
KATION**

Seite 41



Arbeit im Team

Allgemeine Beschreibung

Gemeinsam geht es besser! – oder auch nicht? Sie möchten Gruppen und ihre Dynamik besser verstehen, sind offen für Eigenreflexion und haben Lust, nach Möglichkeiten der Intervention in verfahrenen Situationen zu suchen? An diesem (gruppen-)dynamischen Tag bekommen Sie Anregungen für Ihre alltägliche Teamarbeit, erfahren Stärkung für anstehende Gespräche und bekommen praktische Tipps.

Inhalt

Phasen in Gruppen – etwas Theorie
Die Balance in Gruppen finden und halten – mit Hilfe der Themenzentrierten Interaktion (R. Cohn)
Aufbau und Struktur für Teamgespräche
Einzel- und Kleingruppenarbeit
Bearbeitung konkreter Fragestellungen der Teilnehmer

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin/ Coach/ Mediatorin (SE)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

27.11.2018
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Dienstleistungsorientierung im Arbeitsalltag

Allgemeine Beschreibung

Wie werden unsere „Kunden“ im Unternehmen wahrgenommen? Welche Erwartungen haben diese? Meist wird ein zuverlässiger Service, hohe Qualität und eine menschlich stimmige Beziehungsebene erwartet.

Im Seminar werden Sie sich als Teilnehmer Ihrer Außenwirkung als „Visitenkarte des Unternehmens“ bewusst und entwickeln Strategien für eine erfolgreiche Patientenorientierung.

Inhalte

Kundenbewusste Kommunikation
Körpersprache in der Kommunikation mit Patienten
Souveräner Umgang – auch in schwierigen Situationen
Beschwerden lösungsorientiert meistern

Referentin

Susanne Fröhlich, Bildungsreferentin, Akademie für Gesundheitsberufe

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

05.11.2018
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Interkulturelle Versorgung von Patienten in Gesundheitseinrichtungen

Allgemeine Beschreibung

Begegnen sich Kulturen, kann es aufgrund von Sprachproblemen, unterschiedlichen Erwartungen an die Gesellschaft, anderen Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten zu Missverständnissen und Konflikten kommen. Gerade in Gesundheitseinrichtungen kann das Wissen um kulturelle Aspekte in der Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund Frustration abbauen und ein besseres Miteinander schaffen.

Inhalte

Migranten in Deutschland
Kulturelle Sichtweisen von Gesundheit und Krankheit
Kulturdimensionen – Kommunikation im kulturellen Kontext
Einsatz von Dolmetschern
Patientensicherheit
Sterben und Tod
Anliegen der Teilnehmer

Referentin

Elisabeth Wesselman, Fachreferentin für interkulturelle Versorgung im Gesundheitswesen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

12.12.2018
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Konfliktbewältigung im Arbeitsalltag

Allgemeine Beschreibung

Konflikte gehören zum Leben und fast ununterbrochen gehen wir mehr oder weniger bewusst mit ihnen um. Gravierende Konflikte verunsichern, bringen Gewohntes aus dem Konzept und werfen mitunter grundlegende Fragen auf. Dr. Heinz Strauß, Leiter des Lehr- und Forschungsinstituts für Systemische Studien München, formuliert dass Sicherheit die Grundvoraussetzung ist, sich auf Konflikte einzulassen und ihnen widerstandsfähig und gesund zu begegnen.

Inhalt

Sicherheit als Grundvoraussetzung, sich Konflikten zu stellen
 sich trauen Konflikte anzusprechen bzw. angesprochen zu werden
 Bedürfnisse: meine eigenen Bedürfnisse kennen und vertreten
 Bedürfnisse des Gegenübers aufnehmen und verstehen
 miteinander Lösungen entwickeln
 Bearbeitung konkreter Fragestellungen der Teilnehmer/*innen
 Einzel- und Gruppenarbeit sowie Übungen

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin/ Coach/ Mediatorin (SE)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

25.09.2018
 09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Telefontraining

Allgemeine Beschreibung

Kompetente und freundliche Mitarbeiter am Telefon sind das Aushängeschild in jedem Unternehmen. Deshalb spielt insbesondere kunden- und serviceorientiertes Verhalten eine wichtige Rolle. Oft sind es Kleinigkeiten, die über den Verlauf eines Telefongespräches entscheiden.

Inhalte

Aufbau einer kundenorientierten Gesprächsatmosphäre
 Professionelle Meldung und Weiterverbindung
 Erfassung der Kundenwünsche
 Gesprächsführungstechniken
 Pluspunkte und „Killer“ im Telefonat
 Gesprächsstruktur und positiver Abschluss
 Umgang mit anspruchsvollen Gesprächspartnern

Referentin

Sybille Gottlob, Diplomsoziologin, Trainerin, Personal- und Organisationsberaterin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

24.09.2018
 08.30 – 12.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Umgang mit Beschwerden

Allgemeine Beschreibung

Der professionelle Umgang mit Beschwerden ist ein wichtiger Bestandteil für die Kundenzufriedenheit. Durch eine sachliche und einfühlsame Gesprächsführung können neue Lösungen entwickelt werden. Dadurch bieten Beschwerden die Chance der gegenseitigen Akzeptanz und Kundenbindung.

Inhalte

Ablauf eines professionellen Beschwerdegespräches
Gesprächsführungstechniken
Deeskalationstechniken
Umgang mit Stress und Aggression

Referentin

Sybille Gottlob, Diplomsoziologin, Trainerin, Personal- und Organisationsberaterin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

24.09.2018
13.30 – 17.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.

Wertschätzung mit klaren Botschaften

Allgemeine Beschreibung

„Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein Prozess, der mir bewusst macht, dass sowohl ich als auch Du in jedem Moment Wahlmöglichkeiten haben: nämlich, mir und anderen entweder das Leben zu erschweren oder das Leben zu bereichern.“ (Dr. Marshall B. Rosenberg)

Eine gelingende Verständigung in den anspruchsvollen Berufen des Gesundheitswesens mit kranken Menschen und deren Angehörigen, Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten, Netzwerkpartnern fördert nachweislich die Motivation, Arbeitsatmosphäre und Gesundheit.

Mit Klarheit für meine Wahrnehmungen und Empathie für mich und meine Gesprächspartner schaffe ich die Voraussetzungen für wertschätzende Kommunikation im beruflichen und privaten Leben – auch in Konfliktsituationen.

Das Kommunikationsmodell von Dr. Marshall B. Rosenberg der „Gewaltfreien Kommunikation“ als gelingende Verständigung basiert auf Wertschätzung für mich und andere. Es wird weltweit erfolgreich gelehrt und in allen Lebensbereichen angewandt.

Inhalte

Grundlagen zur „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Dr. M. B. Rosenberg

Verständigung – Wahrnehmung, Sprache, Körpersprache

Wertschätzung bei kommunikativen Herausforderungen – wahrnehmen und sich mitteilen

Praxisnahe Übung, als gelingende Verständigung an Beispielen aus dem beruflichen Alltag

Referentin

Margot Fuhrmann, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv, Coach ECA, Psychoonkologin (DKG)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg, sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

02.07.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt

Zeit für Nähe, Raum für Distanz – nach dem Konzept respectare®

Allgemeine Beschreibung

Respectare® steht für respektvolle Haltung von Menschen im Einsatz in Gesundheitsberufen sowie der Seelsorge. Es wird ermöglicht, eine Berührungseinheit am Beispiel „Handberührung“ nach respectare® selbst zu erleben und/oder durchzuführen. Dabei werden Erfahrungen mit der Salutogenese gemacht zur Stärkung der Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten, Sozialkompetenz durch respektvollen Umgang mit Nähe und Distanz und gesundheitsförderlichen Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit hin zur Selbstfürsorge.

Inhalte

Achtsamkeit für Berührungen in Pflege, Therapie und Seelsorge

Nähe und Distanz

Dialogische Haltung

Ritualisierte Handberührungen

Umgang mit Ölen

Referentin

Annette Berggötz, Begründerin des Konzepts „respectare®“, Lehrerin für Pflege- und Gesundheitsberufe, Kinderkrankenschwester, Work-Life-Balance-Coach, Gesundheitsbegleiterin für Aromakunde

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter und Interessenten aus allen Gesundheitsberufen und der Seelsorge.

Termin

24.04.2018

09.30 – 16.30 Uhr

Ort

Haus Tobias

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer

Information

Anmeldung und Organisation nur über Haus Tobias, Stenglinstrasse 7, 86156 Augsburg

Nähere Informationen erhalten Sie über Martina Biberacher

Tel. 0821 440960; info@haus-tobias-augsburg.de



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflgender)



**RECHT
UND
ORGA
NISATION**

Seite 51



Arzneimittelsicherheit und Arzneimittelhygiene

Allgemeine Beschreibung

Wie lange dürfen z.B. zubereitete Medikamente (aufgezogene Spritzen, belüftete Infusionen u.a.) vor Gebrauch gelagert werden? Der richtige Umgang ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen im Krankenhausalltag. Tatsächlich sind die sachgerechte Zubereitung und der anschließende bestimmungsgemäße Gebrauch eines Medikamentes wesentliches Merkmal der Sicherheit eines Arzneimittels. Denn es geht nicht nur um mikrobiologische Unbedenklichkeit sondern ebenso darum, dass diese unter pharmakologischen wie pharmazeutischen Vorgaben noch nach Minuten oder Stunden ohne Bedenken gegeben werden können. Temperatur, Luft und Licht u.a. können die Wirksamkeit von Medikamenten beeinflussen. Die Zubereitung von Medikamenten einschließlich des gebotenen aseptischen Vorgehens ist Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Inhalte

Sichere und hygienische Handhabung von Arzneimitteln
Gesetzliche und normative Regelungen
Aktuelle Hinweise und Neuerungen

Referenten

Mitarbeiter der Klinikhygiene
Klaus Schmelzer, Fachapotheker für klinische Pharmazie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes und an Medizinisch Technisches Assistenzpersonal am Klinikum Augsburg.

Termin

01.02.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Intern

Datenschutz für die tägliche Praxis in der Klinik

Allgemeine Beschreibung

Im Rahmen der Patientenbehandlung wird und muss mit vielen sensiblen personenbezogenen Daten gearbeitet werden. Datenschutz ist deshalb ein wichtiges Thema in der Klinik. Der datenschutzkonforme Umgang mit diesen Daten und die Wahrung der Verschwiegenheit hat hohe Priorität. Jeder Mitarbeiter hat als Betroffener und als Handelnder einen wesentlichen Einfluss auf die Datensicherheit. Die Schulung soll die gesetzlichen Grundlagen verständlich erläutern und mit praktischen Informationen und Tipps für die tägliche Arbeit verbinden.

Inhalte

Datenschutz und Schweigepflicht (gesetzliche Grundlagen)
Verantwortlichkeiten im Datenschutz
Personenbezogene Daten – insbesondere Umgang mit Patientendaten
Datenschutz und moderne Kommunikationsmedien
Diskussion von Fällen aus der Praxis
Datensicherheitsmaßnahmen
Folgen von Datenschutzverletzungen

Referent

Rainer Schrenk, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Leitung der Stabsstelle Datenschutz

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

23.10.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflgender)

EDV-Schulung „ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte“

Allgemeine Beschreibung

Rund um den Dienstplan – Dienstplanerstellung, Dienstplanpflege, Besetzungsplanung, Zeitbuchungsadministration, Maßnahmen zum Monatsabschluss, zeitwirtschaftliches Berichtswesen

Inhalte

ATOSS-Mitarbeiterportal (informativ)
 Menüstruktur und Programmbedienung, Benutzereinstellungen
 Fehltagekalender
 Dienstplanung
 Besetzungsanzeige
 Besetzungsplan
 Festschreiben des Dienstplanes
 Warnliste, Saldenliste
 Zeitbuchungen (Buchungs- und Fehlerkorrektur)
 Kommentieren von Zeitbuchungen
 Maßnahmen nach Monatsabschluss
 Dienstplan- und Berichtsdruck

Referenten

Martin Küchelbacher, Elke Man, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Dienstplaner und Zeitbeauftragte am Klinikum Augsburg
 Die Schulungen können bereichs- und berufsgruppenübergreifend stattfinden.

Termine

18.01.2018	12.07.2018	
08.02.2018	09.08.2018	
08.03.2018	13.09.2018	
19.04.2018	11.10.2018	
17.05.2018	08.11.2018	
07.06.2018	06.12.2018	13.00 – 17.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg - Hauptgebäude MIT-Schulungsraum Untergeschoss Raum 113

Teilnehmerzahl

12 Teilnehmer

Ansprechpartner

Anita Lauter Telefon 0821 400-4156 / Adnan Hohlfeld Telefon 0821 400-4493

Intern

EDV-Schulung „ORBIS-NICE CARE“

Allgemeine Beschreibung

Berufsgruppenspezifische Anwenderschulung für neu eingestellte Mitarbeiter des Pflegedienstes

Hinweise

Die Einladung und Teilnehmeranmeldung erfolgt durch die Stations- bzw. Bereichsleitungen

Inhalte

Anmelden in NICE, Benutzerwechsel
Auswahl und Wechsel der Organisationseinheit
Programmoberfläche und Navigation
Patientensuche und Funktionen der Patientenmappe
Arbeitsliste Medizin und Fallübersicht
Elemente der Stationsgraphik, Kontextmenü
Terminbuch, Terminliste
Leistungsstellenmanagement mit Auftragsbearbeitung, Terminierung, Erfassung und Befundung
Aufklärungsdokumentation
Pflegerplanung, Maßnahmendokumentation und Pflegeberichterstellung
Wund- und Dekubitusdokumentation
PPR-Erfassung
Dokumentendruck

Referenten

Martin Küchelbacher, Elke Man, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Mitarbeiter des Pflegedienstes aus allen Kliniken und Funktionsstellen am Klinikum Augsburg

Termine

16.01.2018	10.07.2018	
07.02.2018	14.08.2018	
06.03.2018	11.09.2018	
18.04.2018	09.10.2018	
08.05.2018	06.11.2018	
05.06.2018	04.12.2018	07.30 – 11.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg - Hauptgebäude MIT-Schulungsraum Untergeschoss Raum 113

Teilnehmerzahl

12 Teilnehmer

Ansprechpartner

Anita Lauter Telefon 0821 400-4156 / Adnan Hohlfeld Telefon 0821 400-4493

Intern

EDV-Schulung „ORBIS-NICE MEDICAL“

Allgemeine Beschreibung

Berufsgruppenspezifische Anwenderschulung für neu eingestellte Ärzte und Ärztinnen

Hinweise

Die Einladung und Teilnehmeranmeldung erfolgt durch das jeweilige Chefarztsekretariat.

Inhalte

Anmelden in NICE, Benutzerwechsel
 Auswahl und Wechsel der Organisationseinheit
 Programmoberfläche und Navigation
 Patientensuche
 Funktionen der Patientenmappe
 Arbeitsliste Medizin und Fallübersicht
 DRG-Workplace
 Elemente der Stationsgraphik, Kontextmenü
 Terminbuch, Terminliste
 Leistungsstellenmanagement mit Auftragsbearbeitung, Terminierung, Erfassung und Befundung
 Aufklärung
 Arztbriefschreibung
 OP-Dokumentation
 Dokumentendruck

Referenten

Martin Küchelbacher, Elke Man, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte der Kliniken und Funktionsstellen am Klinikum Augsburg

Termine

17.01.2018	11.07.2018	
07.02.2018	14.08.2018	
07.03.2018	12.09.2018	
18.04.2018	10.10.2018	
09.05.2018	07.11.2018	
06.06.2018	05.12.2018	13.00 – 17.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg - Hauptgebäude MIT-Schulungsraum Untergeschoss Raum 113

Teilnehmerzahl

12 Teilnehmer

Ansprechpartner

Anita Lauter Telefon 0821 400-4156 / Adnan Hohlfeld Telefon 0821 400-4493

Intern

Ersthelferausbildung – Erste Hilfe (BGUV/GUV-VA1)

Allgemeine Beschreibung

Bei Arbeitsunfällen zu helfen, ist Bürgerpflicht; doch Erste Hilfe will gelernt und organisiert sein. In jedem Betrieb/jeder Abteilung muss eine gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern ausgebildet und danach alle zwei Jahre weitergebildet werden. Diese Anzahl beträgt in Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5%, in sonstigen Betrieben 10%.

Inhalte

Grundsätze der Prävention (BGUV/GUV-VA1)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen

Referenten

Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes e.V. Augsburg

Zielgruppe

Die Veranstaltung findet berufsgruppenübergreifend für alle Mitarbeiter am Klinikum Augsburg statt, mit Ausnahme der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter.

Hinweis

Teilen Sie der Personalärztlichen Dienststelle bitte erforderliche neue Ersthelfer, sowie alle Änderungen, die Ihr Ersthelfer-Team betreffen (z.B. Altersteilzeit, Rente, Erziehungsurlaub, Mutterschutz, Versetzung, usw.) schriftlich, namentlich und zeitnah mit.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 1 Tag.

Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert 1 Tag und muss alle 2 Jahre wiederholt werden.

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

Minimal 15, maximal 20 Teilnehmer pro Kurs

Anmeldung und Organisation der Termine mit dem Ausbilder

Die Anmeldung erfolgt über die Personalärztliche Dienststelle am Klinikum Augsburg

Telefon: 0821 400-4433 Fax: 0821 400-2473

E-Mail: personalarzt@klinikum-augsburg.de

Fehlermanagement – Umgang mit Fehlern CIRS – Critical Incident Reporting System*

Allgemeine Beschreibung

Die verpflichtende Einführung von Fehlermanagementsystemen und CIRS* in Krankenhäusern trägt zu einer systematischen Erfassung von Fehlern bei und senkt das Risiko für Patienten, einen Schaden zu erleiden. Ein wesentlicher Bestandteil der Aufarbeitung von Fehlern ist die Fehleranalyse. Hier können verschiedene Methoden zur Anwendung kommen, die in dem Seminar dargelegt werden.

Inhalte

Methoden der Fehleranalyse, Ableitung und Umsetzung (Basics) von Maßnahmen

Referenten

Holger Jegust, Dipl.-Pfleger (FH), MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Jutta Wagner, Qualitätsmanagerin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg, die mit der Bearbeitung von CIRS Fällen und anderen Fehlern beauftragt sind, sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

23.01.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.

Forum – Praxisanleitung

Allgemeine Beschreibung

Die Plattform dient dem regelmäßigen Austausch zwischen Lehrkräften der Berufsfachschulen und Praxisanleiterinnen zur Förderung des Theorie-Praxis-Transfers und zur Verbesserung der Vernetzung der Praxisanleiter untereinander. In der gemeinsamen Arbeit an ausbildungsrelevanten Themen steht der Austausch und die Diskussion im Vordergrund.

Inhalte

An den drei Terminen werden jeweils unterschiedliche Themen behandelt und aktuelle Fragestellungen und Neuerungen der praktischen Ausbildung und Praxisanleitung erarbeitet und diskutiert.

Referenten

Lehrkräfte der BFS für Krankenpflege der Akademie für Gesundheitsberufe am Klinikum Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Lehrkräfte, Praxisanleiter und mit der Anleitung betrauter Personen am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

17.04.2018

15.05.2018

20.11.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflgender)

Grundlagen rund um das DRG System

Allgemeine Beschreibung

Seit der Einführung des Abrechnungssystems nach DRG im Jahre 2003 gibt es kaum noch eine Berufsgruppe, die nicht mittel- oder unmittelbar mit den sich aus dem Abrechnungssystem ergebenden Anforderungen am Arbeitsplatz konfrontiert wird. Die Komplexität des Systems lässt jedoch Hintergründe und Zusammenhänge oftmals nicht deutlich werden. Um daher für alle Berufsgruppen einen umfassenden Einblick in Grundlagen und deren Zusammenhänge aufzuzeigen und damit mehr Klarheit und Verständnis für die (bürokratischen) Anforderungen zu erlangen, laden wir alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Inhalte

DRG – wichtige Komponenten, Aufbau, Ziele, Auswirkungen

Bedeutung der ärztlichen und pflegerischen Dokumentation

Kodierung – Was macht Sinn zu dokumentieren, was nicht?

MDK Prüfungen – Rechtliche Grundlagen von Prüfungen, Arten der Prüfung, auf was ist zu achten?

Referent

Jonathan Wagner, Sachbearbeiter, Bereich Erlösmanagement

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

09.03.2018, 14.09.2018

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.

Medizinproduktegesetz (MPG)

Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Allgemeine Beschreibung

Zweck des MPG ist es, den Verkehr von Medizinprodukten zu regeln und dadurch für die Sicherheit, Eignung und Leistung der Medizinprodukte sowie für die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patienten, Anwender und Dritter zu sorgen.

Die Verordnung (MPBetreibV) gilt für das Errichten, Betreiben, Anwenden und Instandhalten von Medizinprodukten nach § 3 des MPG.

Inhalte

Neben dem Erwerb von grundlegenden Anforderungen ist in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben, Fragen zu Stellen und im Plenum zu diskutieren, um Unsicherheiten für die tägliche Arbeit Alltag zu beseitigen.

Referenten

Mitarbeiter der VAMED Management und Service GmbH Deutschland Geschäftsbereich Medizintechnik

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter, die Medizinprodukte und Zubehör anwenden.

Für Medizinprodukte Beauftragte und Unterweiser ist die Teilnahme an dieser Schulung alle 3 Jahre verpflichtend.

Termine

08.03.2018, 27.09.2018

15.00 – 15.45 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Großer Hörsaal

Teilnehmerzahl

Nicht begrenzt

Teilnahmegebühr

20,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



1 Fortbildungspunkt (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Reanimationstraining

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter für den Notfall ausgebildet sind, um schnell und zielgerichtet handeln zu können. Regelmäßige Notfallschulungen sind unerlässlich, damit der Kenntnisstand für Notfälle bei allen Mitarbeitern gleichermaßen präsent ist.

Hinweis

Unser Konzept gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Erst wenn die Reanimation Theorie sicher beherrscht wird, ist eine Teilnahme am praktischen Reanimationstraining sinnvoll.

Inhalte

Der Teilnehmer beherrscht die Basisinhalte der A-B-C Regel der Reanimation
Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom

Referenten

Mitarbeiter aus dem Bereich Anästhesie, Intensiv und Notaufnahme

Zielgruppe

Jeder Mitarbeiter des Pflegedienstes hat innerhalb eines 3-Jahreszeitraumes diese Veranstaltung zu besuchen.

Termine

31.01.2018	25.04.2018	25.07.2018	31.10.2018
28.02.2018	16.05.2018	29.08.2018	28.11.2018
21.03.2018	27.06.2018	26.09.2018	19.12.2018

In der Zeit von:

11.00 – 11.45 Uhr

12.00 – 12.45 Uhr

13.00 – 13.45 Uhr

14.00 – 14.45 Uhr für jeweils 45 Minuten in vorher geplanten Gruppen

Ort

Klinikum Augsburg – Hauptgebäude 3. Obergeschoss Raum 2273

Teilnehmerzahl

12 Personen pro Termin (bitte Uhrzeit beachten!)

Teilnahmegebühr

20,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4 Wochen vor dem entsprechenden Termin an.

Die Anmeldung muss mit Datum und Uhrzeit (11.00 Uhr, 12.00 Uhr, 13.00 Uhr oder 14.00 Uhr) erfolgen und genauso eingehalten werden.



1 Fortbildungspunkt (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Transfusionsgesetz praktische Umsetzung

Allgemeine Beschreibung

Das Transfusionsgesetz regelt in der Bundesrepublik Deutschland die Gewinnung von Blut, Blutbestandteilen und Blutprodukten sowie deren Anwendung am Menschen bei Bluttransfusionen. Es enthält außerdem umfassende Dokumentationspflichten.

Die im Klinikum Augsburg vorliegende transfusionsmedizinische Dienstanweisung dient dem Zweck, die Qualitätssicherungsmaßnahmen zu beschreiben und die Einhaltung der Qualitätsziele sicherzustellen.

Inhalte

In der Veranstaltung wird der praktische Umgang mit der Transfusionsmedizinischen Dienstanweisung an die Teilnehmer vermittelt.

Referentin

Dr. Stefanie Grützner, Chefärztin, Institut für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes im Klinikum Augsburg.

Für Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst ist die Teilnahme an dieser Schulung alle 3 Jahre verpflichtend.

Termine

08.03.2018, 27.09.2018

14.15 – 15.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg - Großer Hörsaal

Teilnehmerzahl

Nicht begrenzt

Teilnahmegebühr

20,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



1 Fortbildungspunkt (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Intern

Update Hygiene

Allgemeine Beschreibung

In Deutschland treten ca. 500.000 Krankenhausinfektionen jährlich auf. Die Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten. In dieser Veranstaltung wird auf aktuelle Entwicklungen hingewiesen sowie bekanntes Wissen aufgefrischt.

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen
 Aktuelle Themen
 Händehygiene
 Problemkeime
 Nosokomiale Infektionen
 Schutzkleidung
 Infoboard Hygiene

Referenten

Dr. Monika Schulze, Leiterin der Hygiene und Umweltmedizin
 Mitarbeiter der Klinikhygiene

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg.

Termine

07.05.2018, 15.11.2018
 14.15 – 15.45 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Großer Hörsaal

Teilnehmerzahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

25,00 € pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkt (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Intern





**MANAGE
MENT
UND
FÜHRUNG**

Seite 67



Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Der demografische Wandel und die veränderte Zusammensetzung des Personals, erfordert eine andere Art der Führungsarbeit auf den Stationen. Wie können Führungskräfte alters- und gesundheitsgerecht Führen und dabei die Arbeitsfähigkeit aller – auch die eigene erhalten, stärken oder wiederherstellen?
Ziel des Tages ist die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Befunden sowie die Erarbeitung von Übertragungsmöglichkeiten für die eigene Praxis.

Inhalte

Wissenschaftstheoretischer Hintergrund zum Themenbereich Arbeit und Gesundheit
Persönliche Strategien zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit
Verhaltensprävention am Arbeitsplatz – Effekte einer alters- und gesundheitsgerechten Führung
Umgang mit erkrankten Mitarbeiter/-innen
Umgang mit Konflikten
Struktur und Bedeutung einer integrativen Gesundheitsförderung
Überblick über mögliche Angebote für Beschäftigte am Beispiel Klinikum Augsburg

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin/ Coach/ Mediatorin (SE)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich bereichsübergreifend an alle Führungskräfte des Klinikum Augsburgs, sowie an externe Interessenten.

Termine

Veranstaltung 1

Teil I: 17.04.2018 von 9.00 – 15.30 Uhr Teil II: Reflexionstermin 15.05.2018 von 10.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltung 2

Teil I: 18.09.2018 von 9.00 – 15.30 Uhr Teil II: Reflexionstermin 16.10.2018 von 10.00 – 12.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7018

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

190,00 € pro Teilnehmer / Mitglieder im FISnet-Verbund erhalten 10% Nachlass



Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vollständig vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Neu in der Führung

Kompaktseminar für Führungskräfte am Klinikum Augsburg

Allgemeine Beschreibung

Die Übernahme einer Führungsposition im Klinikum Augsburg bedeutet eine besondere Verantwortung. Gerade für neue Führungskräfte ist es wichtig, sich mit der veränderten Rolle und den zusätzlichen Aufgaben bewusst auseinanderzusetzen, um den Spagat zwischen Fachexpertise und Führungskompetenz im Arbeitsalltag zu schaffen oder die Balance zwischen Mitarbeiterinteressen und Erwartungen des Unternehmens möglichst von Anfang an souverän und erfolgreich zu managen.

Mit dem Kompaktseminar wollen wir eine gemeinsame Orientierung geben, grundlegende Führungsinformationen vermitteln sowie ein übergreifendes Führungsverständnis und den kollegialen Austausch fördern.

Inhalte

Transparenz und Klarheit in der Führung
Gemeinsame Werte und einheitliche Ausrichtung
Führungsgrundsätze am Klinikum Augsburg
Anforderungen und Kompetenzen als Führungskraft
Unternehmensstrategien
Tragfähige Konzepte und anspruchsvolle Ziele für die Zukunft
Förderung des Dialogs und eines gemeinsamen Verständnisses von interprofessionellen Teams

Referenten

S. Arnold; Prof. Dr. Dr. M. Beyer; Prof. Dr. Dr. M. Frühwald; Prof. Dr. M. Kadmon; A. Schmidtke; B. G. Wirnitzer

Zielgruppe

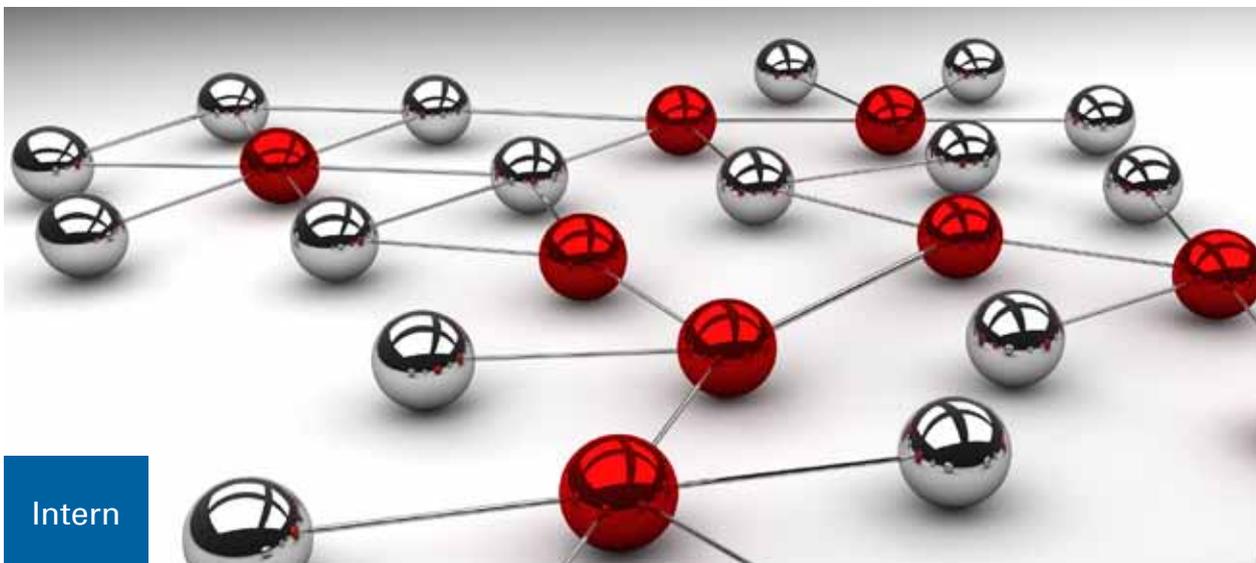
Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die eine Führungsaufgabe neu am Klinikum Augsburg übernommen haben.

Termin

13.11.2018
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ort

Kleiner Speisesaal am Klinikum Augsburg



Intern

Qualitätsmanagement – Auditoren Refresher

Allgemeine Beschreibung

Die Durchführung von internen Audits hat u.a. den Sinn das funktionierende Managementsystem zu bestätigen und uns Informationen zur kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems zu geben. Durch die Teilnahme am Auditoren Refresher erhalten und erweitern die internen Auditoren ihre Kompetenz zur Durchführung von internen Audits, auch vor dem Hintergrund der Revision 9001.

Inhalte

Grundlage DIN EN ISO 9001:2015 /Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Interne Auditoren, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Planung und Durchführung von internen Qualitätsaudits zuständig sind.

Termin

20.02.2018
09.00 – 15.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

110,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



7 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.

Intern

Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung

Allgemeine Beschreibung

Diese Fortbildung wendet sich an alle Mitarbeiter, die z.B. als Leitungen oder Qualitätsmanagementbeauftragte das Qualitätsmanagementsystem weiterentwickeln und nächste Audits vorbereiten und begleiten.

Inhalt

Der Hauptzweck des Qualitätsmanagements ist die Erfüllung der bestehenden Anforderungen und das Erreichen einer kontinuierlichen Verbesserung.

Der Auditor kommt – Wie kann ich mich gut auf das Audit vorbereiten?

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin und Auditauftraggeberin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am Klinikum Augsburg, die mit der Vorbereitung von internen und externe Audits beauftragt sind.

Termin

30.04.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

30 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Intern

Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement

Allgemeine Beschreibung

Nachvollziehbare Dokumente, man könnte auch sagen „Spielregeln“, sollen den Mitarbeitern dazu dienen, das Qualitätsmanagement mit System erfolgreich „zu spielen“. Inhalt, Form und Struktur der Dokumente sollten bei der Gestaltung der QM-Dokumentation große Beachtung finden.

Inhalt

Der Aufbau eines unkomplizierten, transparenten und funktionierenden Dokumentationsystems hängt auch davon ab, welche Vorlagen verwendet werden und wie Dateinamen vergeben werden.

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am Klinikum Augsburg

Termin

29.01.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Qualitätsmanagement

– Einstellen von Dokumenten im Infoboard

Allgemeine Beschreibung

Im Infoboard Klinikum Augsburg (Infoboard KA) und den Subportalen werden Dokumente eingestellt, die für alle oder einen überwiegenden Teil der Mitarbeiter von Relevanz sind und einen übergeordneten Informations- bzw. Anweisungscharakter haben. Das korrekte Einstellen von Dokumenten stellt hier eine wichtige Voraussetzung, dass die Informationen auch den Empfänger erreichen.

Inhalt

Aufgaben Infoboardadministrator KA
Aufgaben Administratoren
Einstellen von Dokumenten
Herausgeber
Angaben zum Dokument mit Format und Lenkungsinformationen
Dokumenten-Arten

Referenten

Holger Jegust, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement
Andreas Riechert, Mitarbeiter Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Dokumentenlenkungsbeauftragte und Fachbereichs-Administratoren am Klinikum Augsburg, die mit dieser Funktion beauftragt sind.

Termin

11.12.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Hauptgebäude MIT-Schulungsraum Untergeschoss Raum 113

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

30 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflgender)

Intern

Qualitätsmanagement

– Erstellen einer Verfahrensanweisung

Allgemeine Beschreibung

Es werden Basiskennnisse zur Erstellung einer Prozessbeschreibung mit Powerpoint vermittelt. Jedem Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung.

Hinweise

Grundkenntnisse bei der Erstellung von EDV-Dokumenten sollten vorhanden sein.

Inhalt

Jede Organisation besteht aus einem Netzwerk von Prozessen. Um diese Prozesse sicher zu lenken und deren effektives Ablaufen sicher zu stellen, müssen sie transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Bei der Auswahl einer Prozessbeschreibung als schriftliche Darlegung, sollte man sich zunächst auf die „Kernprozesse“ konzentrieren, bei denen viele Akteure beteiligt sind.

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Qualitätsmanagementbeauftragte und Dokumentenbeauftragte am Klinikum Augsburg

Termin

17.12.2018
9.00 – 13.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Hauptgebäude MIT-Schulungsraum Untergeschoss Raum 113

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement

Allgemeine Beschreibung

Aus unterschiedlichen Ereignissen ergibt sich vielfach die Notwendigkeit, Maßnahmen abzuleiten, um für die Zukunft Verbesserungen zu erzielen. Ereignisse können z. B. Audits, Rückmeldungen aus dem Fehlermanagement (CIRS), Beschwerden, Anregungen, Schadensfälle sein, aber auch Veränderungen von Rahmenbedingungen wie gesetzliche Vorgaben.

Hier gilt es, systematisch zu analysieren, Maßnahmen sorgfältig zu planen, diese zu realisieren und zu bewerten.

Inhalt

Kurzer Einblick in die strukturierte Ursachenanalyse
Festlegung, Planung und Umsetzung einer Maßnahme
Wirksamkeitskontrolle

Referentin

Jutta Wagner, Qualitätsmanagerin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Leitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte, CIRS-Beauftragte am Klinikum Augsburg

Termin

06.02.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Qualitätsmanagement

– Refresher für Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB)

Allgemeine Beschreibung

Als Darlegungsform des klinik- und bereichsübergreifenden Qualitätsmanagementsystems ist die DIN EN ISO 9001 fest etabliert. Die neue Revision von 9001:2015 erfordert entsprechende Anpassungen, die im Rahmen der kommenden Audits überprüft werden.

Inhalt

Von der Qualitätspolitik zu SMART definierten Q-Zielen (ISO 9001:2015, Kap. 6.2)

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe

Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditoren aller Berufsgruppen, die mit dieser Funktion beauftragt sind, auch externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

26.02.2018

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

30 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.



Stark durch Resilienz – Ein Führungsthema

Allgemeine Beschreibung

Die heutige Arbeitswelt ist schnelllebig, komplex und einem ständigen Wandel unterworfen. Die Fähigkeit, widerstandsfähig gegenüber äußeren Belastungen zu sein und sie ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen zu bewältigen, wird von Unternehmen und Mitarbeitern gleichermaßen angestrebt. Resilienz als Fertigkeit, mit Belastungen und Veränderungsprozessen umgehen zu können, ist ein direkter Beitrag zur „Employability“ und ein Baustein im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Im Rahmen des Seminars erfahren Sie, wie Sie Ihre eigene Resilienz stärken, sich an Ressourcen orientieren, die Achtsamkeit als Schlüssel für die eigene Gesundheit und die der Mitarbeiter schulen können und erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag.

Inhalte

- Was ist Resilienz?
- Wofür brauche ich Resilienz?
- Wie erkenne ich, ob ich resilient bin?
- Wie bleibe ich resilient?
- Erarbeitung konkreter Umsetzungsmöglichkeiten
- Neue Strategien/Lösungsansätze im Umgang mit den Mitarbeitern entwickeln

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für TrophoTraining®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte am Klinikum Augsburg.

Termin

18.09.2018
14.00 – 17.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern und ist für die Mitarbeiter am Klinikum Augsburg kostenfrei.



4 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)





**WEITER
BILDUNG**

Seite 79

Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleiter sind ein wichtiges Bindeglied im Wissensmanagement zwischen den Lernorten Theorie und Praxis.

Für den klinischen Alltag ist von großer Bedeutung, dass die Mitarbeiter entsprechend der Qualifikation sicher in der Ausübung ihrer Tätigkeiten sind. Eine der Voraussetzungen ist es, Auszubildenden die entsprechenden Prozeduren kompetent zu vermitteln.

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

Modul 1 (100 UE)

Lernen, Lerntechniken
Lernförderliche Kommunikation
Wissenschaftliches Arbeiten
Theorie geleitet pflegen
Methoden und Prozess der Anleitung
Qualitätsmanagement
Selbststudium

Modul 2 (100 UE)

Rolle der Praxisanleitung; Rolle in der Organisation
Lehren Lernen
Anleiten mit Lernaufgaben, Lernfragestellung generieren
Überzeugend unterrichten
Professionell beurteilen
Beratungsgespräche führen
Verantwortung übernehmen

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfüllt die aktuellen gesetzlichen Anforderungen über die Berufe in der Krankenpflege (KrPflG GuK) einschließlich der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (KrPflAPrV). Die Inhalte umfassen die geforderten Modulelemente der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 29.09.2015.

Leistungsnachweise

Die Durchführung ist berufsbegleitend und umfasst 200 Theoriestunden

16 Stunden Hospitation im Rahmen der Weiterbildung

Schriftliche Lernzielkontrolle (Modulprüfung 1)

Klinischer Unterricht (Modulprüfung 2)

Hospitationsnachweis

Praxisbericht

Mündliche Abschlussprüfung

Abschlusspräsentation

Die Seminargestaltung erfolgt durch erfahrene Dozenten und ist auf die aktuellen Erkenntnisse und einen hohen Praxisbezug ausgerichtet.

Abschluss der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung inklusive Notenblatt.

Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat mit DKG – Anerkennung erworben.

Teilnahmevoraussetzungen

Mitarbeiter im Gesundheitswesen; **Zusendung der in den Bewerbungsunterlagen geforderten Nachweise** (gilt auch für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg)

Bewerbungsunterlagen

Anmeldung über Formular für Weiterbildungen
Kopie des Berufsabschlusszeugnisses
Ggf. Kopie des Zertifikats der Fachweiterbildung
Nachweis über mindestens 2 Jahre Tätigkeit in dem genannten Beruf

Anmeldeschluss

10.01.2018

Termine

Modul 1: 12.03. – 15.03.2018; 23.04. – 26.04.2018; 07.05. – 09.05.2018

Modul 2: 18.06. – 22.06.2018; 23.07. – 27.07.2018

von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

1650,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.

Ansprechpartner

Weitere Informationen erhalten Sie über
Abteilung Fort- und Weiterbildung
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4460
Fax 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de

Fachliche Leitung

Thomas Simon, Geschäftsführer, perspektive PERSONALENTWICKLUNG



25 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Case Management Assistent im Gesundheitswesen

Allgemeine Beschreibung

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist Wandlungsprozessen unterworfen, die mit wachsenden Anforderungen an die Professionalität der Fachkräfte einhergehen. Der Anspruch auf effektive und effiziente Hilfestellung wächst.

In diesem Spannungsfeld hat sich Case Management (CM) etabliert. Das ganzheitliche Handlungskonzept ist anschlussfähig und in vielen Bereichen einsetzbar. Case Management Assistenten arbeiten dabei mit zertifizierten Case Managern zusammen. Sie unterstützen diese durch die Übernahme vielfältiger Aufgaben der ressourcen- und lösungsorientierten Begleitung von Menschen in hochkomplexen Belastungssituationen sowie bei der Koordinierung der erforderlichen Hilfeleistungen und Leistungsanbieter. Das ISPA legt in diesem Kurs einen Schwerpunkt auf die Pädiatrie, das Konzept ist aber auch auf andere Bereiche übertragbar.

Inhalte

- Modul 1** Einführung, Überblick über Case Management, Begriffs- und Rollenklärung, Einstieg in die Phasen des Case Management
- Modul 2** Patientenebene und Sozialrecht, Phasen des CM (Fortführung), Interkulturelles Case Management CM im Bunten Kreis
- Modul 3** Case Management in der Praxis, Einblick ins Sozialrecht, Kommunikation im Case Management Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld pädiatrischer Nachsorge
- Modul 4** Case Management auf Struktur- und Organisationsebene, Psychologie und Trauerbegleitung, Qualitätsmanagement, Kollegiale Supervision, Abschluss

Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an alle Berufsgruppen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung.

Termine

Modul 1 02.05. – 04.05.2018

Modul 2 04.06. – 06.06.2018

Modul 3 24.09. – 26.09.2018

Modul 4 26.11. – 28.11.2018

Täglich von 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

1320,00 € Im Kurspreis sind Arbeitsmaterialien, Getränke und Pausensnacks enthalten.



Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über

ISPA – Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Schulungsleitung Waltraud Baur, Tel.: 0821 400-4858, waltraud.baur@ispa.bunter-kreis.de

Anmeldung und Organisation Rita Herb, Tel.: 0821 400-4860, rita.herb@ispa.bunter-kreis.de

Fax: 0821 400-174840, www.ispa-bunterkreis.de



20 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesie soll Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensivpflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.



Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankpfleger/in
Berufserfahrung, davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege

Beginn

01.01.2019

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

Klinikum Augsburg

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@klinikum-augsburg.de

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-2764

E-Mail: thomas.wilhelm@klinikum-augsburg.de

Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege soll Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweis

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.



Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankpfleger/in
Berufserfahrung, davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege

Beginn

01.01.2019

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

Klinikum Augsburg

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@klinikum-augsburg.de

Barbara Nuber, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-9290

E-Mail: baerbel.nuber@klinikum-augsburg.de

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie soll Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Pflege in der Onkologie vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.



Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankpfleger/in
Berufserfahrung, davon mindestens 6 Monate im jeweiligen Fachbereich

Beginn

01.01.2019

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

Klinikum Augsburg

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@klinikum-augsburg.de

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-2033

E-Mail: herbert.koch@klinikum-augsburg.de

Führungskompetenz

– Weiterbildung für Mitarbeiter der mittleren Führungsebene

Allgemeine Beschreibung

Ein klares Profil in der Führungsrolle und eine souveräne Führungspersönlichkeit sind wesentliche Erfolgsfaktoren für erfolgreiches Handeln im Praxisalltag.

Die Weiterbildung befähigt Teilnehmer ihre Führungsrolle im Umgang mit Mitarbeitern, Patienten, deren Bezugspersonen sowie die Kooperation mit anderen Berufsgruppen und Systemen des Gesundheitswesens wahrzunehmen.

Ebenso wichtig ist die Förderung der Fähigkeit den übertragenen Leistungsbereich so zu gestalten, dass die zweckorientierten betriebswirtschaftlichen Ziele des Unternehmens erreicht werden. Durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen soll der Teilnehmer befähigt werden seine Rolle und Funktion zukunftsfähig zu erfüllen.

Teilnahmevoraussetzungen

Mitarbeiter aller Bereiche und Berufsgruppen im Gesundheitswesen mit mehrjähriger Berufserfahrung und Erfahrung im Leitungsbereich.

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend über ca. 1 Jahr

Start im 2. Halbjahr 2018

Abschluss der Weiterbildung

Für jedes abgeschlossene Modul wird ein Zertifikat erstellt. Bei Nachweis aller Bausteine und geforderten Leistungen (z.B. Praxisarbeit) erhält der Teilnehmer ein Gesamtzertifikat.

Teilnehmerzahl

16 Personen

Information

Weitere Informationen erhalten Sie über

Abteilung Fort- und Weiterbildung

86156 Augsburg

Tel. 0821 400-4287

Fax 0821 400-174474

E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de

Grundlagenseminare – Sozialrecht, Selbstreflexion, Moderation

Inhalte

Sozialrecht

Überblick über das Sozialrecht, Soziale Gerichtsbarkeit, Sozialrechtliche Informationsmöglichkeiten, Praxisrelevante Bereiche aus dem SGB

Selbstreflexion

Wahrnehmung, Rollen und deren Aufgaben, Gruppenfindung, -prozesse, -dynamik (Gruppenregeln), Stressbewältigung, Teamentwicklung, Führen

Moderation

Leitsätze der Moderation, Rolle, Aufgaben und Eigenschaften des Moderators, Rollen von Teammitgliedern, Visualisierung, Vorbereitung und Durchführung einer Moderation, Moderationstechniken, Umgang mit Konflikten und Störungen, Regeln zum Feedback

Hinweise

Die Seminare bzw. Module können einzeln belegt werden.

Zielgruppe

Diese Seminare wenden sich an alle Mitarbeiter sowie externe Interessenten. Sie können in vollem Umfang auf die Zulassungsvoraussetzungen für den/die „Zertifizierte/n Case Manager/in im Sozial- und Gesundheitswesen DGCC angerechnet werden.

Termine

Sozialrecht	29.01. – 02.02.2018
Selbstreflexion	01.03. – 02.03.2018
Moderation	12.03. – 14.03.2018

Teilnahmegebühren

Sozialrecht	668,00 €	
Selbstreflexion	350,00 €	
Moderation	400,00 €	Die Preise sind inklusive Arbeitsmaterialien, Getränken und Pausensnacks

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:

ISPA – Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
 Schulungsleitung Waltraud Baur, Tel.: 0821 400-4858, waltraud.baur@ispa.bunter-kreis.de
 Anmeldung und Organisation Rita Herb, Tel.: 0821 400-4860, rita.herb@ispa.bunter-kreis.de
 Fax: 0821 400-174840, www.ispa-bunterkreis.de



**10 oder 14 Fortbildungspunkte entsprechend dem Modul
(RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)**



Hygienebeauftragte in der Pflege

Allgemeine Beschreibung

Hygienebeauftragte in der Pflege sind Ansprechpartner für die Hygienefachkräfte in ihrem Tätigkeitsbereich. Sie sind wichtige Mittler und Multiplikatoren zwischen Station/Bereich und Hygiene-Team. Entsprechend den Anforderungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (Krinko) am Robert-Koch-Institut müssen Hygienebeauftragte in der Pflege ein spezifisches Curriculum von mindestens 40 Stunden absolvieren.

Ziel des Seminars ist, in die Aufgaben des Hygienebeauftragten in der Pflege einzuführen und Grundkenntnisse entsprechend den Erfordernissen im Gesundheitswesen zu vermitteln.

Inhalte

Gesetzliche und normative Regelungen in der Krankenhaushygiene
 Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
 Nosokomiale Infektionen, Surveillance, Ausbruchmanagement, Verhütung von Krankenhausinfektionen

Referenten

Leitung: Dr. Monika Schulze, Krankenhaushygienikerin, Funktionsbereich Klinikhygiene und Umweltambulanz
 Fachreferenten zum Thema Hygiene aus verschiedenen Berufsgruppen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Hygienebeauftragte in der Pflege am Klinikum Augsburg

Termine

Teil 1: 20.03.2018 – 21.03.2018
 Teil 2: 10.04.2018, 12.04.2018
 Teil 3: 17.04.2018 – 18.04.2018
 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss

20.01.2018

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

490,00 pro Teilnehmer
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



16 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)





Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende

Allgemeine Beschreibung

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität von schwerkranken und sterbenden Patienten und deren Familien.

Ziele palliativpflegerischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender.

Hinweis

Der Kurs umfasst 120 Stunden und wird durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Inhalte

Einblicke Elemente der Palliativmedizin

Pflegerische und medizinische Aspekte: Management von Symptomen, Konzepte der Lebensqualität

Psychosoziale Aspekte: Kommunikation mit Patienten und Angehörigen, Umgang mit Trauer

Spirituelle und kulturelle Aspekte: Kommunikation in der Sterbephase, Sterberituale

Ethische und rechtliche Aspekte: Therapiebegrenzung, Vollmachten z.B.: Patientenverfügungen

Teamarbeit und Selbstpflege: Stressmanagement

Strukturen der palliativen und Hospiz-Betreuung in der Region Augsburg

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Zertifizierte Kursleiterin DGP

Monika Perret, Zertifizierte Kursleiterin DGP

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich speziell an Pflegefachkräfte.

Zugangsvoraussetzung

Nachweis über eine drei jährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf

Vorlage eines Zertifikats über die Teilnahme an einem nach DGP anerkannten Basismodul von 40 Stunden

Termine

1. Seminarwoche: 05.03.2018 – 09.03.2018,

2. Seminarwoche: 02.07.2018 – 06.07.2018

3. Seminarwoche: 23.07.2018 – 27.07.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kosten

1200,00 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



20 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Schmerzmediator

Allgemeine Beschreibung

Die Weiterbildung Schmerzmediator richtet sich an Pflegefachkräfte, die als Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen im eigenen Praxisfeld und der Schmerzambulanz eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements einnehmen möchten. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Inhalte

Das bio-psycho-soziale Schmerzmodell mit Anatomie und Physiologie
Pharmakologie
Medikamentöse Schmerztherapie und Opioidtherapie
Postoperative Schmerztherapie mit kathetergestützter Regionalanästhesie PCIA
Multimodales Therapiekonzept
Schmerztherapieoptionen in der Palliativmedizin und Symptomkontrolle
Schmerzmanagement in der Pflege
Schmerz und Psyche

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiter des Pflegedienstes am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

Wird noch bekannt gegeben
Donnerstag bis Samstag
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Haus Tobias, Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

300,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.

Information

Kursleitung: Dr. Manfred Sturm, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum Augsburg
Ausführliche Informationen erhalten Sie über:
Schmerzambulanz, Maria Wölfle oder Andrea Czech
Telefon: 0821 400-2390
Fax: 0821 400-3191
E-Mail: maria.woelfle@klinikum-augsburg.de



12 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Wundexperte ICW®

Basisqualifikation nach dem Curriculum Wundexperte der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW®)



Allgemeine Beschreibung

Eine Wundbehandlung kann teuer werden. Ein gezielter und bewusster Umgang mit den angebotenen Produkten führt hier zum Ziel. Das siebentägige Seminar befähigt Sie, moderne Wundaufgaben entsprechend den Erfordernissen anzuwenden und somit zu einer fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden beizutragen.

Inhalte

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Weiterentwicklung beruflichen Handlungskompetenz mit den Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.

Hinweis

Als Leistungsnachweis gelten die erfolgreich abgeschlossene Prüfungsklausur, die 16 Stunden umfassende Hospitation sowie die Erstellung einer 5-seitigen Hausarbeit (Hospitationsbericht und Fallarbeit). Nach erfolgreichem Abschluss beider Prüfungsteile erhält der Teilnehmer ein Zertifikat PersCert TÜV und ICW e.V.

Zielgruppe

Fortbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen z.B. Ärzte, Apotheker, Diabetesberater, Med. Fachangestellte, Pflegefachkraft (als Nachweis gilt die Berufszulassung in Kopie).

Termine

21.- 23.02.2018, 16.03.2018, 22.03.- 23.03.2018 und 13.04.2018
 von 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
 am 14.05.2018 von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr die schriftliche Prüfung

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche Untergeschoss Raum 7007

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

890,00 € (incl. Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)
 Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:
 Susanne Fröhlich
 Telefon: 0821 400-4474
 E-Mail: susanne.froehlich@klinikum-augsburg.de



20 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)



CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.



Zertifizierter Case Manager DGCC

Allgemeine Beschreibung

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist Wandlungsprozessen unterworfen, die mit wachsenden Anforderungen an die Professionalität der Fachkräfte einhergehen.

Der Anspruch auf effektive und effiziente Hilfestellung wächst. In diesem Spannungsfeld hat sich Case Management etabliert. Das ganzheitliche Handlungskonzept ist anschlussfähig und in vielen Bereichen einsetzbar. Die interdisziplinär angelegte Weiterbildung vermittelt das nötige Know-how, um Menschen in hochkomplexen Belastungssituationen ressourcenorientiert zu unterstützen und die Fähigkeit, zielgerichtet bei der Koordinierung von erforderlichen Hilfeleistungen und Leistungsangeboten vorzugehen. Das ISPA legt in diesem Kurs einen Schwerpunkt auf die Pädiatrie, das Konzept ist aber auch auf andere Bereiche übertragbar.

Inhalte

Basisseminar Überblick über Case Management, Fallmanagement, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, Interkulturelle Kommunikation, CM im Bunten Kreis, System- und Netzwerkmanagement, Qualitätssicherung, Evaluation

Aufbauseminar Arbeitsfeld Nachsorge, Planung und Durchführung von CM-Projekten, Blick auf Patient und Familie, Aspekte der Psychologie und Trauerbegleitung, Abschluss

Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an alle Berufsgruppen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Für eine Zertifizierung sind Voraussetzungen nachzuweisen. Bitte sprechen Sie uns hierauf an.

Termine

Basisseminar

Modul 1: 09.10. – 11.10.2017

Modul 2: 13.11. – 15.11.2017

Modul 3: 11.12. – 13.12.2017

Modul 4: 15.01. – 17.01.2018

Täglich von 09.00 Uhr – 16.30 Uhr, am 13.06.2018 von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Die Teilnehmer erstellen eine Abschlussarbeit. Außerdem treffen sich die Teilnehmer/innen 42 Unterrichtseinheiten in selbstorganisierten Arbeitsgruppen/kollegialer Beratung.

Aufbauseminar

Modul 1: 26.02. – 28.02.2018

Modul 2: 23.04. – 27.04.2018

Modul 3: 11.06. – 13.06.2018

Teilnahmegebühr

Basisseminar

1.305,00 €

Aufbauseminar

1.610,00 €

Die Preise sind inklusive Arbeitsmaterialien, Getränken und Pausensnacks.

Abschluss

Die Weiterbildung ist nach den Standards und Richtlinien für die Weiterbildung „Case Management“ der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management anerkannt. Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie berechtigt die Berufsbezeichnung zu führen: „Zertifizierte/r Case Manager/in im Sozial- und Gesundheitswesen (DGCC)“.

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:

ISPA – Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Schulungsleitung Waltraud Baur, Tel.: 0821 400-4858, waltraud.baur@ispa.bunter-kreis.de

Anmeldung und Organisation Rita Herb, Tel.: 0821 400-4860, rita.herb@ispa.bunter-kreis.de

Fax: 0821 400-174840, www.ispa-bunterkreis.de



**GESUND
HEITS
FÖRDERUNG
UND
PRÄVEN
TION**

Seite 93



Ausgewogene Ernährung bei Schichtarbeit

Allgemeine Beschreibung

Durch eine ausgewogene und richtige Ernährung kann bei Schichtarbeit Müdigkeit, Leistungsabfall und gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorgebeugt werden.

Inhalte

Physiologische und psychologische Beeinträchtigungen
Empfehlung für die Ernährung in der Wechselschicht und Nachtschicht
Die richtige Lebensmittelauswahl

Referentin

Sabrina Roller, Diätassistentin, Klinikum Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg, sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

20.09.2018
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

30,00 € pro Teilnehmer
Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



2 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Bewegungsprogramm

Body-fit

Body-fit ist ein ganzkörperorientiertes Trainingsprogramm mit wöchentlich wechselnden Schwerpunkten im Rahmen der Stundengestaltung. Das Training ist für Frauen und Männer geeignet. Alle Übungen können bei Bedarf individuell angepasst werden, so dass verschiedene Fitnessniveaus innerhalb einer Stunde abgedeckt werden können. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung in einer Gruppe und ein belastbares Herz-Kreislauf-System. Das Training orientiert sich an gesundheitsfördernden Übungen und aktuellen Fitnesstrends, wie Core Training, Deepwork, High Intensity Training (HIT), Yoga- und Pilateselementen.

Dynamik & Kraft

Die Dynamik & Kraft Stunde ist eine durch einen Übungsleiter geführtes ganzkörperorientiertes Training. Es werden vorgegebene Übungen gegen einen leichten bis mäßigen Widerstand ausgeführt, der durch Kurz- oder Langhanteln erzeugt wird. Das Training wird von Musik unterlegt, wobei es nicht gilt Choreographien zu erlernen bzw. einzuhalten. Die Stunden sind für jeden geeignet, erfordern jedoch ein belastbares Herz-Kreislaufsystem.

Firmenlauf

Die Teilnahme am Firmenlauf war ein tolles Event umrahmt von einer super Stimmung. Das Klinikum Augsburg ist voraussichtlich auch am 17.05.2018 mit seinem Team wieder dabei, wenn es heißt „Unser Klinikum läuft“.

Krafttraining

Durch einen Trainingsplan unter Berücksichtigung der persönlichen Möglichkeiten ist das ganzkörperorientierte Krafttraining individuell an den Bedürfnissen des Mitarbeiters ausgerichtet. Der Trainingsplan wird in regelmäßigen Abständen an das Trainingsniveau des Teilnehmers angepasst. Das Training erfolgt unter kontinuierlicher Anleitung, ggf. werden Korrekturen durchgeführt um Fehlbelastungen zu vermeiden. Für das Krafttraining stehen entsprechend professionelle Trainingsgeräte zur Verfügung.

Lauftreff

Unser Motto lautet „Unser Klinikum läuft“, gemeinsames Laufen und Walken macht Spaß und stärkt die Gesundheit. Regelmäßiges Laufen und/ oder Walken wirkt sich positiv auf Stressabbau, Übergewicht, Kopfschmerzen, depressive Verstimmungen, hohe Cholesterinwerte und Bluthochdruck aus. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden wird nachhaltig gestärkt.

Nordic Walking

Der Vorteil des Nordic Walking im Vergleich zum normalen (Spazieren-) Gehen ist die höhere Intensität und die Unterstützung des Körpers durch den gezielten Stockeinsatz. So werden nicht nur einseitig die Beine trainiert, sondern der gesamte Oberkörper. Die Geschwindigkeit steht nicht im Vordergrund, sondern die gezielte Ausführung der Techniken und wechselnden Übungseinheiten im Nordic Walking. Durch den Einsatz der Nordic-Walking-Stöcke wird die Beanspruchung auf Gelenke und Wirbelsäule reduziert. Damit ist Nordic Walking beinahe für jeden geeignet. Nordic Walking empfiehlt sich eventuell als Einstieg für ein späteres Lauftraining.

AOK Reaktiv Rücken



Das Kursangebot „AOK Reaktiv Rücken“ ist ein Training zur Kräftigung der Rumpf-, Rückenmuskulatur. Die Vorbeugung von Haltungs- und Rückenproblemen sowie das rückenfreundliche Verhalten im Alltag sind Bestandteil des Workouts. Spezielle Schwunghanteln intensivieren die Übungen. Unterschiedliche Kleingeräte sowie Übungen zur Haltungsschulung bringen zusätzlich Abwechslung und Spaß.

Intern

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im Infoboard des Klinikum Augsburg



Eigene Stärken erkennen und nutzen

Allgemeine Beschreibung

Dieses Seminar greift eine wesentliche Grundlage der „Positiven Psychologie“ auf. Anhand von kurzen, praxisorientierten Übungen erhalten Sie Anregungen für die persönliche Anwendung im Alltags- und Berufsleben. Die Übungen unterstützen Sie im erfolgreichen Umgang mit dem „Selbstcoaching“, dem persönlichen Stressmanagement und in der Persönlichkeitsentwicklung.

Inhalte

Persönliche Stärken bewusstmachen und verinnerlichen
 Grundlagen der Flow-Theorie
 Persönliche Stärken in schwierigen Situationen nutzen
 Praktische Übungen zur Regeneration kennenlernen

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg.

Termin

27.02.2018
 14.00 – 17.15 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern und ist für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg kostenfrei.



3 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)

Intern

Entspannungsprogramm

AOK - Blitzentspannung



Die „AOK-Blitzentspannung“ ist eine konzentrative Selbsthilfemethode mit dem Ziel regelmäßig zu entspannen – an jedem Tag. Einmal erlernt, ermöglicht die AOK-Blitzentspannung Abstand von allem und jedem zu gewinnen und sich von innen heraus zu regenerieren.

Weitere wesentliche Faktoren für den Erfolg sind, dass durch die Übungen selbst kein Leistungsdruck aufgebaut wird und dass die Übungen jederzeit und überall, ohne äußere Vorbedingungen – und sogar unbemerkt von anwesenden Dritten - durchgeführt werden. Damit ist die „AOK-Blitzentspannung“ eine alltagstaugliche Maßnahme zur Stressreduktion.

Hatha – Yoga sanft BKK Stadt Augsburg

Erfahren Sie in dieser achtsamen Yoga ist eine jahrtausendalte philosophische Lehre welche Körper, Geist und Seele harmonisiert. So erfahren Sie in dieser achtsamen Yogaform neben der Kräftigung von Muskulatur und Gelenken, im gleichzeitigen Wechselspiel von bewusstem Halten und völligem Loslassen, im Rahmen Ihrer eigenen Möglichkeiten die wohltuende Wirkung der Übungen.

Zu jeder Yogastunde gehört eine Anfangsentspannung mit mentaler Einstimmung von Körper und Geist, ein Zusammenspiel von bewussten Atemtechniken, Mobilisationsübungen, dynamischen Karanas und Sonnengrüßen. Die klassischen und sanften Asanas in ruhiger Ausführung verhelfen zu mehr Bewusstheit und Konzentration. Die anschließende längere Tiefenentspannung rundet die Stunde ab und gibt Ihnen die nötige innere Entspannung und Gelassenheit für Ihren Alltag.

Yoga 40^{plus}



Bei Yoga 40^{plus} werden bestimmte Yoga-Übungen, die präventiv und zur Linderung von Beschwerden, während und nach den Wechseljahren, sowie auch für junge Frauen mit hormonell bedingten Problemen, entwickelt wurden. Yoga 40^{plus} ist ein dynamisches Yoga, die Steigerung der Vitalität und des Wohlbefindens fördert.

Teilnahmegebühr / Termine / Anmeldung / Ort

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im [Infoboard Klinikum Augsburg](#) → Service für Mitarbeiter → Betriebliches Gesundheitsmanagement → Gesundheitsfördernde Maßnahmen → Rubrik Bewegungs-/Entspannungsprogramm

Ansprechpartnerin

Claudia Vogel

Koordinatorin Betriebliches Gesundheitsmanagement

Telefon 0821 400-3298

E-Mail claudia.vogel@klinikum-augsburg.de

Grundlagen für Zufriedenheit und Wohlbefinden

Allgemeine Beschreibung

In Beruf und Alltag steigen die täglichen Anforderungen. Der Druck nimmt zu und alles soll immer schneller gehen. Wie können wir unter diesen Bedingungen langfristig gesund und ausgeglichen bleiben? Die „Positive Psychologie“, ein aktuelles Gebiet der wissenschaftlichen Psychologie, erforscht die Bedingungen, die uns helfen, glücklich zu leben und zu arbeiten. In diesem Seminar werden Wege aufgezeigt, wie wir positive Veränderungen nachhaltig in unseren Alltag integrieren und somit die persönliche „Burnout-Prävention“ positiv beeinflussen können.

Inhalte

Was versteht man unter „Positive Psychologie“? Welche Formen von Stress gibt es? Was ist Glück? Welche Strategien unterstützen uns dabei, in unserem alltäglichen Leben glücklicher zu werden und es auch zu bleiben? Wie können einfache Maßnahmen unsere Lebenszufriedenheit erhöhen?

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am Klinikum Augsburg.

Termin

26.06.2018

14.00 – 17.15 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern und ist für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg kostenfrei.



3 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)


 Intern



Oasentag

Allgemeine Beschreibung

Empirische Untersuchungen wie auch breite Erfahrung legen nahe, dass Menschen mit einem Zugang zu ihren spirituellen Quellen daraus Kraft, Lebensfreude und Sinn schöpfen können. Oasentage wollen helfen, diese Quellen (neu) zu entdecken. Dabei gehen wir von einer weiten Definition von „Spiritualität“ aus.

Inhalte

Kraftquellen entdecken und nützen
Stärkung der Resilienz
Sich in Balance bringen
Stressbewältigung
Achtsamkeit einüben

Referenten

Josefa Britzelmeier-Nann, Dipl.-Theologin, Klinikseelsorgerin
Michael Saurler, Dipl.-Theologe, Klinikpfarrer

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter am Klinikum Augsburg aus allen Professionen und Bereichen. Es ist offen für Menschen aller Lebens- und Glaubenshaltungen.

Termin

09.07.2018
9.00 – 16.30 Uhr

Ort

Haus Tobias

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist für die Mitarbeiter am Klinikum Augsburg kostenfrei.

Intern



Positiv durchs Leben – stark durch Resilienz – ein Thema für alle!

Allgemeine Beschreibung

Die heutige Arbeitswelt ist schnelllebig, komplex und einem ständigen Wandel unterworfen. Die Fähigkeit, widerstandsfähig gegenüber äußeren Belastungen zu sein und sie ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen zu bewältigen, wird von Unternehmen und Mitarbeitern gleichermaßen angestrebt. Resilienz als Fertigkeit, mit Belastungen und Veränderungsprozessen umgehen zu können, ist ein direkter Beitrag zur „Employability“ und ein unverzichtbarer Baustein im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

In dem Seminar lernen die Mitarbeiter ihre persönlichen Ressourcen zu aktivieren und zielgerichtet im Alltag einzusetzen.

Inhalte

Was ist Resilienz?

Wie erkenne ich, ob ich resilient bin?

Wie bleibe ich resilient?

Wofür brauche ich Resilienz?

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für TrophoTraining®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter am Klinikum Augsburg

Termin

10.04.2018

14.00 – 17.30 Uhr

Ort

Klinikum Augsburg – Alte Klinik für Kinder und Jugendliche 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern und ist für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg kostenfrei.



3 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegender)

Intern



Stressbewältigung, Herausforderungen im Unterrichtsalltag

Allgemeine Beschreibung

Der Lehrberuf ist geprägt von vielfältigen Anforderungen und Belastungen. Überforderung zu vermeiden und Strategien zur Prophylaxe zu entwickeln wird zu einem wichtigen Ziel. Die Themen Stress, Stressverarbeitung und -bewältigung sowie Burn-out-Prophylaxe stehen im Mittelpunkt dieses Angebotes. Das Seminar vermittelt einen Einstieg in die Thematik und gibt Anstöße zur Weiterarbeit, verläuft prozessorientiert und baut auf der Bereitschaft auf, das eigene Verhalten zu hinterfragen und ggf. zu verändern. Inputs, Einzel- und Gruppenübungen, Reflexion und Diskussion im Plenum sowie Selbsterfahrungselemente wechseln sich ab. Auch anhand von persönlichen Fallschilderungen „schwieriger Schüler“ sollen Handlungsoptionen und notwendige Kompetenzen entdeckt werden.

Referent

Dr. Stefan Seiler, Diplom Psychologe mit Studium und Promotion in pädagogischer und klinischer Psychologie, Verhaltenstherapeut für Kinder und Jugendliche, systemischer Paar- und Familientherapeut und Supervisor, Referent an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen sowie an Schulen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Lehrkräfte/Pädagogen am Klinikum Augsburg sowie an externe Interessenten.

Termin

05.12.2018

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Alte Kinderklinik, UG Raum 7007

Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125 € pro Teilnehmer

Für die Mitarbeiter des Klinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Arbeitgeber übernommen.



8 Fortbildungspunkte (RbP – Registrierung beruflich Pflegenden)



Workshop „30 Minuten-Team-Impuls“

Allgemeine Beschreibung

Überall wo Menschen miteinander arbeiten, ist es hilfreich, darüber Bescheid zu wissen, wie es den Kollegen gerade geht. Missverständnissen kann so vorgebeugt und Konflikte im Vorfeld vermieden werden. Teammitglieder können sich gegenseitig stärken und der Zusammenhalt und das Vertrauen im Team gefördert werden.

Mit etwas Übung, Disziplin und Geduld werden Sie diese Runden schon bald nicht mehr missen wollen.

Inhalte

darauf kommt es an – wichtige Regeln
Hilfsmitteln die das Sprechen und Zuhören erleichtern
während des Impulses werden exemplarisch die Regeln angewandt

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Klinikum Augsburg, Beratung und Coaching, Klinikum Augsburg

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich bereichsübergreifend an alle Teams im Klinikum Augsburg.

Termine

Die Referentin kommt auf Anfrage in Ihr Team. Termin bitte mit der Referentin absprechen. Dauer ca. 30 Minuten, abhängig von der Teamgröße.

Ort

Klinikum Augsburg – in Ihrem Bereich



Teilnehmerzahl

16 Personen

Information

Ausführliche Informationen erhalten Sie über:
Ursula Hahn-Seidl
Telefon 0821 400-4497
E-Mail: ursula.hahn-seidl@klinikum-augsburg.de

Intern





AUS BILDUNG

Seite 105

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Allgemeine Beschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung für eine eigenverantwortliche, individuelle Pflege von kranken und behinderten Menschen.

Darüber hinaus befähigt die Ausbildung zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Berufen im Gesundheitswesen.

Ausbildung

Die Schüler werden an der Berufsfachschule für Krankenpflege theoretisch ausgebildet und im Klinikum Augsburg und weiteren stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen eingesetzt und praktisch unterwiesen.

Beruf

Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes u.v.m.

Aufstiegsmöglichkeiten

Fachweiterbildung in der Intensivpflege, Anästhesie oder Operationsdienst sowie weiterführendes Studium der Pflegepädagogik, der Pflegewissenschaft oder des Pflegemanagements.

Dauer

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder der erfolgreiche Abschluss einer mindestens 2-jährigen Berufsausbildung oder der Abschluss als staatlich geprüfte/r Pflegefachhelfer/in (Krankenpflege) oder Altenpflegehelfer.

Für Interessenten mit Abitur/Fachhochschulreife besteht die Möglichkeit in einem Dualen Studiengang in Kooperation mit der Hochschule München sowohl den Berufsabschluss „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ als auch den akademischen Grad „Bachelor of Science, B.Sc.“ zu erwerben.



Schulleitung

René Leisten

Sekretariat

Elke Rehm

Telefon: 0821 400-4950

E-Mail: pflge.ausbildung@klinikum-augsburg.de

Ausbildungsbeginn

Regelausbildung 01.04. oder 01.10. jeden Jahres

Dualer Studiengang 01.10. jeden Jahres

Ausführliche Informationen

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Allgemeine Beschreibung

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ist eine pflegerische Dienstleistung am Beginn des Lebens und während der Entwicklungsphasen zum Erwachsenenleben hin. Daher sind Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen schwerpunktmäßig für Frühgeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche zuständig, erlernen aber auch die Pflege von Menschen höheren Alters. Darüber hinaus sind sie auch wichtige Bindeglieder zwischen den Kindern, deren Eltern und den Ärzten.

Ausbildung

In der Theorie werden unsere Schüler in der Pflege des gesunden und kranken Kindes und in allen Bezugswissenschaften zur Pflege und Betreuung des Kindes unterrichtet. Weiterhin umfasst die Ausbildung auch wichtige Aspekte der Kommunikation sowie organisatorische, rechtliche und ökonomische Bedingungen des Berufs.

In der Praxis werden sie in allen Fachgebieten der Kinderheilkunde ausgebildet und lernen, die in der Theorie gewonnenen Erkenntnisse anzuwenden.

Ziel der Schule ist es, im Rahmen des geltenden Krankenpflegegesetzes, fachlich kompetente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen auszubilden, die das Kind und den Jugendlichen individuell pflegen und betreuen.

Beruf

Einsatzgebiete und Handlungsfelder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin sind die Stationen der Kliniken für Kinder und Jugendliche, Kinderarztpraxen, häusliche und ambulante Kinderkrankenpflegeeinrichtungen, Rehabilitations- und sozialpädiatrische Zentren, integrative pädagogische Einrichtungen.

Aufstiegsmöglichkeiten

Mit entsprechender Berufserfahrung und Weiterbildung sind Positionen als Stationsleitung möglich. Durch den Besuch von Fachweiterbildungen ist eine Qualifikation für spezifische Tätigkeitsbereiche zu erlangen. Mit entsprechender Hochschulzugangsberechtigung ist ein Studium in Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaft und weiteren pflegerischen Studiengängen möglich.

Dauer

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss

Schulleitung

Elisabeth Lohner

Telefon: 0821 400-3469

Sekretariat

Elke Rehm

Telefon: 0821 400-4950

Ausführliche Informationen

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

Hebamme/Entbindungspfleger

Allgemeine Beschreibung

Hebammen und Entbindungspfleger sind enge Partner/innen von Frauen bzw. Eltern vor, während der Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett bis zum Ende der Stillzeit. Sie betreuen Schwangere und deren Familien ganzheitlich. Sie arbeiten alleinverantwortlich oder in Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Berufsgruppen.

Ausbildung und Studium

In Theorie und Praxis bereiten wir auf den Beruf der Hebamme/des Entbindungspflegers vor. Während der praktischen Ausbildung werden insbesondere Kreißaal und integrative Wochenstation durchlaufen. Nach der staatlichen Prüfung sind die Absolventinnen in der Lage, eigenverantwortlich Schwangere, Gebärende, Wöchnerinnen und junge Familien zu betreuen. Ferner besteht für Bewerberinnen mit (Fach-)Hochschulreife die Möglichkeit, ab der Hälfte der Ausbildung ausbildungsergänzend den Bachelorstudiengang „Midwifery“ (B.sc.) an der Hochschule Osnabrück zu besuchen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung setzen Sie das Studium in Vollzeit für drei Semester fort.



Beruf

Hebammen und Entbindungspfleger arbeiten selbständig in den Bereichen der Geburtsvorbereitung, Schwangerenvorsorge, Geburtshilfe, Wochenbettbetreuung bis zum Ende der Stillzeit. Frauen- und Geburtskliniken bieten Arbeitsplätze im Angestelltenverhältnis bzw. freiberuflich im Belegschaftssystem. Als freiberufliche Tätigkeit kommen die Mitarbeit/Leitung sogenannter hebammengeleiteter Einrichtungen in Betracht. Auch nur einzelne Teile der umfassenden Tätigkeit sind möglich.

Aufstiegsmöglichkeiten

Weiterbildung zur Stationsleitung im Kreißaal oder zur Lehrende im Hebammenwesen. Mit Hochschulzugangsberechtigung oder Berufserfahrung besteht die Möglichkeit eines Studiums in den Bereichen Pädagogik, Management oder Wissenschaft.

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder Vergleichbares im Sinne der durchlässigen Bildung

Dauer

3 Jahre

für Gesundheits- und KrankenpflegerInnen bzw.

Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen 2 Jahre (Verkürzung verpflichtend)

Schulleitung

Claudia Dachs

Telefon: 0821 400-4990 | Fax: 0821 400-174990

E-Mail: hebammen.ausbildung@klinikum-augsburg.de

Sekretariat:

Elke Rehm

Telefon: 0821 400-4950

Ausführliche Informationen

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

Krankenpflegehilfe

Allgemeine Beschreibung

„Staatlich geprüfte/r Pflegefachhelfer/innen (Krankenpflege)“ arbeiten bei der qualifizierten Pflege von kranken Menschen mit und unterstützen die Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte.

Ausbildung

Die Schüler werden an der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe theoretisch ausgebildet und im Klinikum Augsburg und weiteren Pflegeeinrichtungen in der Praxis eingesetzt und unterwiesen.

Beruf

Einsatzmöglichkeiten bieten Krankenhäuser, ambulante Pflegeeinrichtungen, Alten- und Pflegeheime.

Aufstiegsmöglichkeiten

Fortsetzung der Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Dauer

1 Jahr

Zugangsvoraussetzungen

Mindestalter 17 Jahre

Erfolgreicher Hauptschulabschluss

Schulleitung

René Leisten

Sekretariat

Elke Rehm

Telefon: 0821 400-4950

E-Mail: pflege.ausbildung@klinikum-augsburg.de

Ausbildungsbeginn

Am 01.09. jeden Jahres

Ausführliche Informationen:

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

Operationstechnische Assistenten/-innen (OTA)

Allgemeine Beschreibung

Operationstechnische Assistenten/-innen arbeiten im Operationssaal. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Assistenz des Chirurgen während einer Operation. Weiterhin zählen zu den Aufgaben die Vor- und Nachbereitung einer Operation sowie die Betreuung der Patienten.

Ausbildung

Unsere Ausbildung soll die Auszubildenden mit den vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst vertraut machen, die ein kompetentes, verantwortungsvolles und sicheres Arbeiten ermöglichen. Dazu gehört auch die Heranführung an den Umgang und Einsatz von technischem Equipment. Darüber hinaus ist es uns aber ein besonderes Anliegen, den Auszubildenden patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen zu vermitteln. Des Weiteren legen wir sehr großen Wert darauf, die Teamfähigkeit zu fördern.

Beruf

Operationstechnische Assistenten/-innen arbeiten überall dort, wo operiert wird. Dies kann sowohl im Krankenhaus sein als auch in ambulanten OP-Zentren, Spezialkliniken oder Arztpraxen, in denen operative Eingriffe durchgeführt werden.

Aufstiegsmöglichkeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten zur Praxisanleitung oder Leitung einer Funktionseinheit.

Mit Hochschulzugangsberechtigung oder Berufserfahrung besteht die Möglichkeit eines Studiums in den Bereichen Pädagogik, Management oder Wissenschaft.

Dauer

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder qualifizierter Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens 2 Jahre oder Krankenpflegehilfe 1-jährig)

Schulleitung

Gabriele Staß

Telefon: 0821 400-4462

Sekretariat

Elke Rehm

Telefon: 0821 400-4950

Ausbildungsbeginn

01.10.2018

Ausführliche Informationen:

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

Physiotherapeut/in

Allgemeine Beschreibung

Unser Ziel ist es, die Schüler/innen im Ausbildungsprozess mit aktuellen pädagogischen Konzepten zu fördern und zu begleiten. Im Rahmen ihrer Ausbildung erwerben sie sich ein fundiertes Fachwissen sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz, um in ihrem Beruf als Physiotherapeut/in den breit gefächerten Anforderungen, die jeder einzelne Patient stellt, gewachsen zu sein.

Ausbildung

In Theorie und Praxis lernen unsere Schüler/innen die theoretischen Grundlagen sowie physiotherapeutisches Handeln miteinander zu verknüpfen. In der praktischen Ausbildung an den Patienten wird die Umsetzung individueller Therapiekonzepte vermittelt.

Beruf

Einsatzmöglichkeiten bieten sich in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Spezialkliniken, Physiotherapiepraxen, Arztpraxen, Altenheimen, Sonderschulen. Physiotherapeuten arbeiten im Angestelltenverhältnis oder selbständig.

Auch der Wellness- und Fitnessmarkt ist ein Arbeitsfeld mit Zukunft.

Aufstiegsmöglichkeiten

Umfangreiche Weiterbildungsangebote, Spezialisierung auf einzelne Fachbereiche möglich, mit entsprechender Berufserfahrung leitende Aufgaben. Weiterführende Bachelor- und Masterstudiengänge, z.B. für Therapiewissenschaften oder Erwachsenenpädagogik mit dem Ziel eine Lehrtätigkeit zu übernehmen. Für Interessenten mit einer Hochschulreife besteht die Möglichkeit den ausbildungsintegrierten Bachelorstudiengang für Physiotherapie an der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg zu besuchen.

Dauer

3 Jahre Vollzeit

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Schulleitung

Petra Anders

Langemarck Str. 11a, 86156 Augsburg

Sekretariat

Telefon: 0821 400-3590 bzw. 0821-401022

E-Mail: physio.ausbildung@klinikum-augsburg.de

Ausbildungsbeginn

Am 01.10. jeden Jahres

Ausführliche Informationen:

www.klinikum-augsburg.de | Karriereportal | AUSBILDUNG

© Fort-
bildung

ORGA NISATO RISCHES

KALENDER 2018

Seite 113

Allgemeines

Das Angebot der Akademie für Gesundheitsberufe am Klinikum Augsburg richtet sich an externe und interne Interessentinnen und Interessenten aller Berufsgruppen.

Die spezifischen Zielgruppen sind bei den einzelnen Veranstaltungen, Seminaren und Ausbildungen entsprechend ausgewiesen.

Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden können unter der Registrierungs-Identnummer 20091384 erworben werden. Die im Programm angegebenen Fortbildungspunkte sind mit der RbP abgestimmt.



Fortbildungspunkte für Ärzte

CME-Punkte werden bei fristgerechter Anmeldung beantragt.



Weitere Informationen und das Fortbildungsprogramm finden Sie im Internet auf der Homepage des Klinikum Augsburg (www.klinikum-augsburg.de) im Link:

Das Unternehmen | Bereiche und Stabsstellen | Akademie für Gesundheitsberufe
Karriereportal | Arbeit für mich | Ein Leben lang lernen

Bitte beachten Sie die Hinweise für das externe bzw. interne Anmeldeverfahren. Füllen Sie das entsprechende Anmeldeformular bitte leserlich und vollständig aus.

Interne Teilnehmer

Der Anmeldungseingang für interne Teilnehmer wird, in der Regel nicht gesondert bestätigt. Nur bei Angabe einer E-Mail Adresse erhalten Sie eine Rückmeldung. Sind die geplanten Teilnehmerplätze ausgebucht oder muss die Veranstaltung ausfallen, erhalten Sie selbstverständlich eine Mitteilung.

Die ausgewiesenen Teilnahmegebühren im Fortbildungsprogramm gelten nicht für interne Teilnehmer.

Fortbildungsbedarf

Sehr geehrte Damen und Herren,

um das Programm noch zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abstimmen zu können, sind wir auf Ihre Hinweise und Anregungen angewiesen.

Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Akademie für Gesundheitsberufe

Themenvorschläge für Fortbildungen	
Name	
Vorname	
Bereich (wenn in Klinikum tätig)	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Fax-Nummer
0821 400-174474

über die interne Poststelle bzw. Postadresse
Akademie für Gesundheitsberufe Klinikum Augsburg
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg



Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an:

Über interne Poststelle an:

oder Fax-Nummer: 400-174474

Akademie für Gesundheitsberufe
Klinikum Augsburg
Abteilung Fort- und Weiterbildung

Verbindliche Anmeldung: (Bitte pro Veranstaltung je ein Anmeldeformular benutzen! Formular bitte elektronisch oder leserlich in Druckschrift ausfüllen!)

Veranstaltungstitel: _____

Termin: _____

Uhrzeit: _____

Herr | Frau

*Personalnummer

*Abteilung / Fachbereich

*Name, Vorname

*Name direkte(r) Vorgesetzte(r)

Telefon (privat)

*Telefon (Dienststelle Teilnehmer/in)

E-Mail (privat)

E-Mail (Dienststelle Teilnehmer/in)

Datum, Unterschrift Teilnehmer/in

Datum Unterschrift direkte(r) Vorgesetzte(r)

Die Anmeldung wird nur mit beiden Unterschriften akzeptiert!

*Pflichtfelder, bitte unbedingt befüllen!

Die ausgewiesenen Teilnahmegebühren im Fortbildungsprogramm werden i.d.R. für interne Teilnehmer/innen vom Klinikum Augsburg übernommen.

Ausnahme: Veranstaltungen des Instituts für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA) sind für interne Teilnehmer/innen kostenpflichtig.

Anmeldungen, Organisation, Informationen und Rechnungsstellung über:

ISPA – Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Anmeldung für interne Teilnehmer/innen

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte nur das Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die fristgerechte schriftliche Anmeldung.

**Anmeldeschluss für Veranstaltungen:
vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn!**

**Anmeldeschluss für Weiterbildungen:
acht Wochen vor Weiterbildungsbeginn!**

Für Weiterbildungen bitte separates Anmeldeformular für Weiterbildungen benutzen.

Der Anmeldungseingang für interne Teilnehmer wird, in der Regel nicht gesondert bestätigt. Nur bei Angabe einer E-Mail Adresse erhalten Sie eine Rückmeldung. Sind die geplanten Teilnehmerplätze ausgebucht oder muss die Veranstaltung ausfallen, erhalten Sie selbstverständlich eine Mitteilung. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt.

Bitte beachten:

Veranstaltungen des Instituts für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA) sind für interne Teilnehmer/innen kostenpflichtig.

Anmeldungen, Organisation, Informationen und Rechnungsstellung über:

ISPA – Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Abmeldung

Wenn Sie an einer bereits angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen können, benachrichtigen Sie bitte Ihre/Ihren Vorgesetzte/n und uns unverzüglich unter:

Tel. 4287 oder Fax. 174474 oder per E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de.

Sie ermöglichen dadurch anderen Interessenten nachzurücken.

Sind bis zum angegebenen Termin nicht genügend Anmeldungen eingegangen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen oder zeitlich zu verlegen.

Urheberrechte

Die Veranstaltungsteilnehmer/innen verpflichten sich zur Beachtung folgender Punkte:

Seminarbegleitende Arbeitsmappen, bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht der Akademie des Klinikum Augsburg und sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer/innen oder zu weiteren Schulungszwecken für Mitarbeiter/innen des Klinikum Augsburg bestimmt und dürfen nicht an andere Personen oder Institutionen weitergegeben werden.

Akademie für Gesundheitsberufe Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4950
Fax. 0821 400-4949
E-Mail: akademie@klinikum-augsburg.de

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4287
Fax. 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de



Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an:

Klinikum Augsburg
Akademie für Gesundheitsberufe
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

oder Fax-Nummer: 0821 400-174474

Verbindliche Anmeldung (bitte pro Veranstaltung je ein Anmeldeformular benutzen! Formular bitte elektronisch oder leserlich in Druckschrift ausfüllen!).

Veranstaltungstitel: _____

Termin: _____

Uhrzeit: _____

Privatadresse:

Herr | Frau

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail (privat)

Adresse des Arbeitgebers:

*Rechnung an: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Dienststelle Teilnehmer/in)

Fax (Dienststelle Teilnehmer/in)

E-Mail (Dienststelle Teilnehmer/in)

Die Rechnung bitte an meine Privatadresse schicken

Die Rechnung bitte an meinen Arbeitgeber schicken (*bitte den Namen des Adressaten oben eintragen!)

Die Teilnahmegebühren sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen.

Die Gebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung. Reise- sowie evtl. entstehende Übernachtungskosten sind ebenfalls nicht enthalten.

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung/Anmeldebestätigung fällig.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe der Rechnungsnummer auf folgendes Konto:

Stadtparkasse Augsburg, IBAN: DE92 7205 0000 0000 0680 80, SWIFT/BIC: AUGSDE77XXX

Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aufgeführten Anmeldebedingungen erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung wird nur mit Ihrer Unterschrift akzeptiert!

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für externe Teilnehmer/innen

Anmeldung

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular. Voraussetzung für die Teilnahme ist die fristgerechte schriftliche Anmeldung, die nur mit Ihrer Unterschrift akzeptiert wird.

Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt.

Sie erhalten eine Rechnung, die zugleich als verbindliche Anmeldebestätigung gilt. Die Kosten sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen.

Die Gebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung, Reise- sowie evtl. entstehende Übernachtungskosten sind ebenfalls nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung fällig. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe der Rechnungsnummer auf folgendes Konto:

Stadtsparkasse Augsburg, IBAN: DE92 7205 0000 0000 0680 80, SWIFT/BIC: AUGSDE77XXX

Rückerstattung

Eine Stornierung der Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung können die Teilnehmer/innen von der Anmeldung kostenfrei zurücktreten. Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin sind 50% der Teilnahmegebühr zu bezahlen, danach fällt die volle Gebühr zur Zahlung an.

Wird ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt, gilt diese Regelung nicht.

Bei vorzeitiger Abreise bzw. vorzeitigem Abbruch der Veranstaltungsteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Haftung

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Angebots. Wir behalten uns vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen zeitlich zu verlegen oder abzusagen.

Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits eingezahlte Teilnahmegebühren zurück.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Urheberrechte

Die Veranstaltungsteilnehmer/innen verpflichten sich zur Beachtung folgender Punkte:

Seminarbegleitende Arbeitsmappen, bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden; sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer/innen bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datenschutz

Die uns übermittelten Daten werden elektronisch gespeichert. Wir versichern, diese Daten absolut vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Akademie für Gesundheitsberufe Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4950
Fax. 0821 400-4949
E-Mail: akademie@klinikum-augsburg.de

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 400-4287
Fax. 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@klinikum-augsburg.de



Anmeldeformular für Weiterbildungen

Bitte senden Sie das **vollständig** ausgefüllte Anmeldeformular an:

Klinikum Augsburg
Akademie für Gesundheitsberufe
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

oder **Fax-Nummer: 0821 400-174474**

Verbindliche Anmeldung (Formular bitte elektronisch oder leserlich in Druckschrift ausfüllen!).

Weiterbildungstitel: _____

Termin: _____

Privatadresse:

Herr | Frau

Personal-Nr. (nur interne TN): _____

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail (privat)

Adresse des Arbeitgebers:

Abteilung / Fachbereich:

Name, Vorname / Bereichsleitung / ZM

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Dienststelle Teilnehmer/in)

Fax (Dienststelle Teilnehmer/in)

E-Mail (Dienststelle Teilnehmer/in)

Für externe Teilnehmer/innen, bitte beachten:

Die Rechnung bitte an meine Privatadresse schicken

Die Rechnung bitte an meinen Arbeitgeber schicken

(bitte den Namen des Adressaten rechts oben eintragen!)

Die Teilnahmegebühren sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen.

Die Gebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung. Reise- sowie evtl. entstehende Übernachtungskosten sind ebenfalls nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe der Rechnungsnummer auf folgendes Konto:

Stadtparkasse Augsburg, IBAN: DE92 7205 0000 0000 0680 80, SWIFT/BIC: AUGSDE77XXX

Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aufgeführten Anmeldebedingungen erkenne ich an.

Für interne Teilnehmer/innen (TN) gelten hausspezifische Vorgaben!

Datum, Unterschrift Teilnehmer/in

Datum, Unterschrift Bereichsleitung / ZM

Die Anmeldung wird nur mit Ihrer Unterschrift akzeptiert!

Referentenverzeichnis

A

Angster Robert, Dr. med., Facharzt für Anästhesie, Oberarzt Schmerztagesklinik, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Klinikum Augsburg

Apostolopoulos Jannis, Oberarzt Bezirkskrankenhaus Augsburg

Arnold Susanne, Vorständin Pflege, Klinikum Augsburg

Aulmann Christoph, Dr. med., Oberarzt Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Klinikum Augsburg

B

Berggötz Annette, Begründerin des Konzepts „respectare®“, Lehrerin für Pflege- und Gesundheitsberufe, Kinderkrankenschwester, Work-Life-Balance-Coach, Gesundheitsbegleiterin für Aromakunde

Beyer Michael, Prof. Dr. med. Dr. h.c., Ärztlicher Vorstand, Klinikum Augsburg

Bodinka Stefanie, Ernährungsteam, Klinikum Augsburg

Britzelmeier-Nann Josefa, Dipl. Theologin, Seelsorgerin, Klinikum Augsburg

Burzler Felix, Student der Philosophie, Universität Augsburg, Lehrstuhl für angewandte Ethik

D

Denk Jakob Moritz, Ärztliche Lehrkraft, Akademie für Gesundheitsberufe, Klinikum Augsburg

Dorn Petra, Klinikhygiene, Klinikum Augsburg

F

Flach Renate, Palliativfachkraft, Leitung der Hospizgruppe Albatros, Augsburg

Fröhlich Susanne, Bildungsreferentin, Akademie für Gesundheitsberufe, Klinikum Augsburg

Frühwald Michael, Prof. Dr. Dr. med., Chefarzt I. Klinik für Kinder und Jugendliche, Klinikum Augsburg

Friedrich Helga, Zentrumsmanagerin, Klinikum Augsburg

Fuhrmann Margot, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv, Coach ECA, DIALOG, Psychoonkologin (DKG)

G

Gottlob Susanne, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Klinikum Augsburg

Gottlob Sybille, Diplomsoziologin, Trainerin, Personal und Organisationsberaterin, Hergatz

Gras Alexandra, Wundexpertin ICW®, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Klinikum Augsburg

Gremes Tanja, Wundexpertin ICW®, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Klinikum Augsburg

Grimm Roland, Pädagoge, Trainer für TrophoTraining®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP), AOK Augsburg

Grützner Stefanie, Dr.med., Chefärztin Institut für Transfusionsmedizin u. Hämostaseologie, Klinikum Augsburg

H

Hahn-Seidl Ursula, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin/Coach/Mediatorin (SE), Klinikum Augsburg

Hainsch-Müller Irmtraud, Dr. med., Oberärztin Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Klinikum Augsburg

Hembacher Erzebet, CNP Spezialistin / AWB Fa. Lohmann und Rauscher

Hohlfeld Adnan, Bereich Medizinische Informationstechnik, Klinikum Augsburg

Hoch Maria, Aromaexpertin mit den Schwerpunkten Aromapflege und Aroma-Wellness-Kultur, Aroma Campus, Präsidentin Aromaforum International e.V., Auditorin im Gesundheitswesen

J

Jegust Holger, Dipl.-Pflegerwirt (FH), MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Klinikum Augsburg

K

Kadmon Martina, Prof. Dr. med., Gründungsdekanin, Vorstandsmitglied, Klinikum Augsburg
 Kellner Gerhard, Dr. theol., Diplom-Psychologe, Lehrsupervisor (DGfP), Leiter des Hauses Tobias, Augsburg
 Koch Herbert, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie, Klinikum Augsburg
 Köllner Jan, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Ernährungsteam, Klinikum Augsburg
 Kopp Florian, Oberarzt IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum am Klinikum Augsburg Süd
 Küchelbacher Martin, Bereich Medizinische Informationstechnik, Klinikum Augsburg

L

Leone Ulrike, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Wundtherapeutin EWI, Patienten Koordinatorin AVT, Klinikum Augsburg

M

Maidel Daniela, Allergologische Ernährungstherapeutin VDD, Klinikum Augsburg
 Man Elke, Bereich Medizinische Informationstechnik, Klinikum Augsburg
 Mayer Sandra, Physiotherapeutin, Teamleitung Physiotherapie der Neurologie, Klinikum Augsburg
 Matscheko Norbert, M.A. BSc, Akademiedirektor Bayerische Pflegeakademie, München
 Murnauer Sonja, Dr. med., Stationsärztin Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Klinikum Augsburg

N

Näther Beate, MSc, Logopädin, Neurorehabilitation, Stellvertr. Leitung der Sprach- und Schlucktherapie der Neurologie, Klinikum Augsburg
 Nau Susanne, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsteam, Klinikum Augsburg

P

Perret Monika, Stationsleitung, Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Klinikum Augsburg

R

Riechert Andreas, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Klinikum Augsburg
 Roehring Jörg, Stellvertretender Vorstand Pflege, Klinikum Augsburg
 Roller Sabrina, Diätassistentin, Klinikum Augsburg
 Roßmanith Diana, Fachkrankenschwester für Palliative Care, Klinikum Augsburg

S

Saurler Michael, Dipl. Theologe, Klinikpfarrer, Katholische Klinikseelsorge, Klinikum Augsburg
 Sauerstein Birgit, Diabetes Beraterin DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) und Wundassistentin DDG, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum am Klinikum Augsburg Süd
 Schmelzer Klaus, Fachapotheker für klinische Pharmazie, Klinikum Augsburg
 Schmidtke Alexander, Vorstandsvorsitzender, Vorstand Finanzen und Strategie, Klinikum Augsburg
 Schrenk Rainer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Leitung der Stabsstelle Datenschutz
 Schulze Monika, Dr., Leitung der Klinikhygiene und Umweltambulanz, Klinikum Augsburg
 Seiler Stefan Dr., Diplom Psychologe mit Studium und Promotion in pädagogischer und klinischer Psychologie, Verhaltenstherapeut für Kinder und Jugendliche, systemischer Paar- und Familientherapeut und Supervisor, Referent an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen
 Simon Thomas, Geschäftsführer, perspektive PERSONALENTWICKLUNG, München
 Steuer Gabriele, Dr., Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Psychologie an der philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Augsburg, Koordinatorin des BMBF-Verbundprojekts „PRO-SRL“
 Sturm Manfred, Dr. med., Leiter Funktionsbereich Spezielle Schmerztherapie, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Klinikum Augsburg

T

Tobisch Anita, M.A. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Psychologie der Universität Augsburg

W

Wagner Gerhard, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Geschäftsführer des Landesverbandes Bayern e.V. Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Nürnberg

Wagner Jonathan, Sachbearbeiter, Bereich Erlösmanagement, Klinikum Augsburg

Wagner Jutta, Qualitätsmanagerin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Klinikum Augsburg

Wesselman Elisabeth, Fachreferentin für interkulturelle Versorgung im Gesundheitswesen, München

Winkler Rosa-Elisabeth, Wundexpertin ICW®, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Klinikum

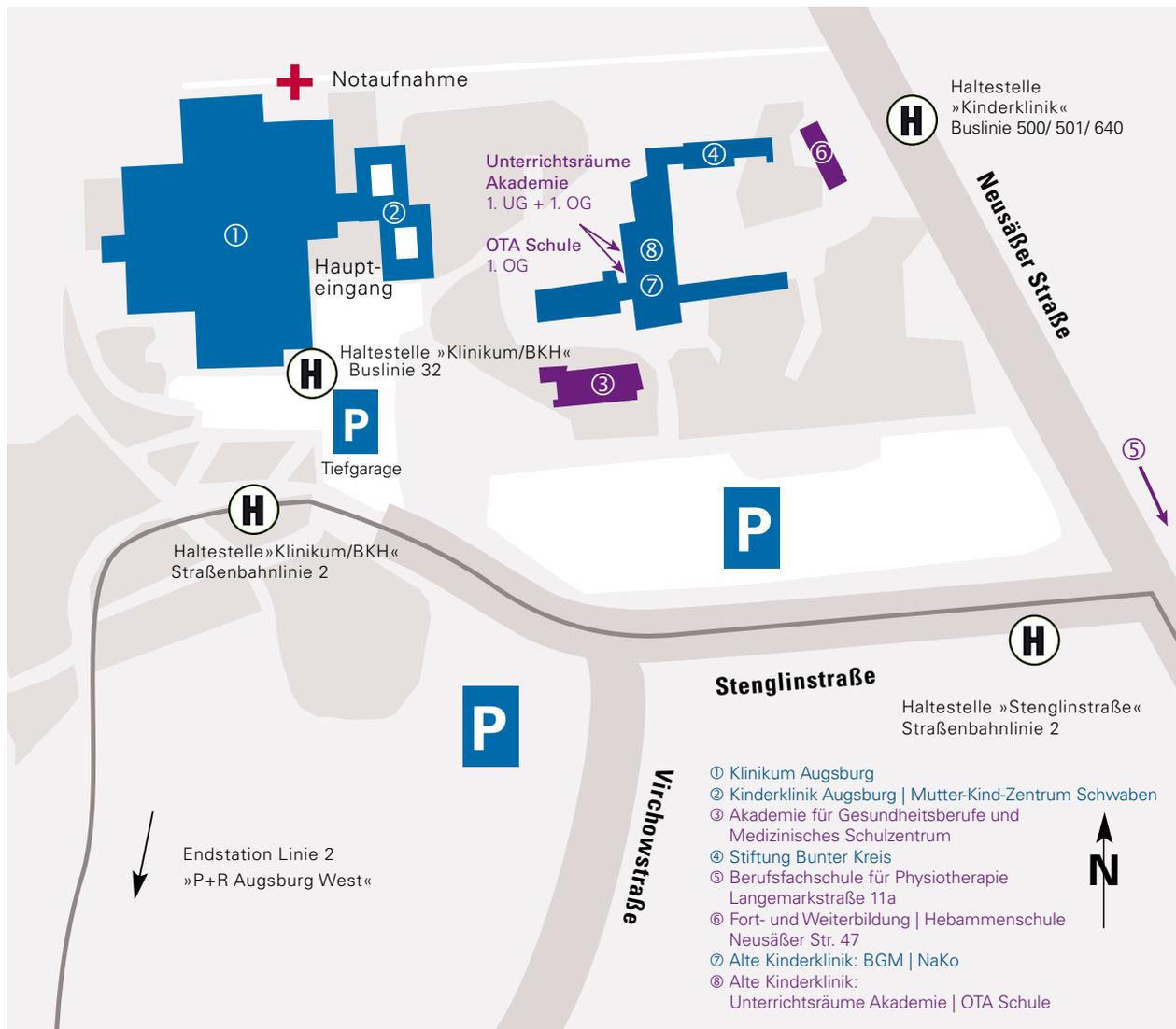
Wirnitzer Bruno G., Leiter der Akademie für Gesundheitsberufe, Klinikum Augsburg

Wölfle Maria, Pain Nurse, Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie u. Operative Intensivmedizin, Klinikum Augsburg

Wegweiser zur Akademie

Das Klinikum Augsburg liegt im westlichen Stadtgebiet unmittelbar an der Grenze zur Stadt Neusäß. An der Zufahrt zum Klinikum Augsburg stehen kostenpflichtige Parkplätze für Besucher zur Verfügung. Das Klinikum Augsburg besitzt eine sehr gute Verkehrsanbindung durch Bus- und Straßenbahn. Die Einrichtungen und Schulungsräume der Akademie für Gesundheitsberufe befinden sich in verschiedenen Gebäuden des Klinikkomplexes. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.

Ansonsten helfen Ihnen die Mitarbeiter am Informationsstand des Klinikums sicher weiter.



Kalender 2018

Monat	Veranstaltung	Seite
Januar		
08.01.2018	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care	40
16.01.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
17.01.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
18.01.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
23.01.2018	Fehlermanagement – Umgang mit Fehlern CIRS	59
24.- 26.01.2018	WB Palliative Care für Gesundheitsberufe (Beginn in November 2017)	
27.01.2018	6. Augsburger Pflegeaspekte	39
29.01.2018	Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	73
29.01.- 02.02.2018	Grundlagenseminare – Sozialrecht, Selbstreflexion, Moderation	87
31.01.2018	Reanimationstraining	63
Februar		
01.02.2018	Arzneimittelsicherheit	53
05.02.2018	Selbstgesteuertes Lehren und Lernen sowie Grundlagen einer handlungsorientierten Didaktik	27
06.02.2018	Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement	76
07.02.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
07.02.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
08.02.2018	EDV-ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
12.02.2018	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	29
19.02.2018	Wundbehandlung – Alles was Recht ist	31
20.02.2018	Qualitätsmanagement – Auditoren Refresher	71
21.- 23.02.2018	Wundexperte ICW®	91
22.02.2018	Fallbesprechung zur Überleitung	37
26.02.2018	Qualitätsmanagement – Refresher für QMB	77
27.02.2018	Eigene Stärken erkennen und nutzen	97
28.02.2018	Reanimationstraining	63

Monat	Veranstaltung	Seite
März		
01.03.2018	Würdig Sterben als Teil des Lebens	30
01.- 02.03.2018	Grundlagenseminare – Sozialrecht, Selbstreflexion, Moderation	87
05.- 09.03.2018	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende	89
06.03.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
07.03.2018	Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen	26
07.03.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
08.03.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
08.03.2018	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	64
08.03.2018	Medizinproduktegesetz (MPG)	62
09.03.2018	Grundlagen rund um das DRG System	61
12.- 14.03.2018	Grundlagenseminare – Sozialrecht, Selbstreflexion, Moderation	87
12.– 15.03.2018	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	80
14.03.2018	Niederdrucktherapie - Workshop	21
16.03.2018	Wundexperte ICW®	91
19.03.2018	Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme – Kau- und Schluckstörungen	28
20.- 21.03.2018	Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	88
21.03.2018	Reanimationstraining	63
22.- 23.03.2018	Wundexperte ICW®	91
April		
09.04.2018	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care	40
10.04.2018	Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	88
10.04.2018	Positiv durchs Leben – stark durch Resilienz – Ein Thema für Alle!	101
12.04.2018	Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	88
13.04.2018	Wundexperte ICW®	91
13.- 15.04.2018	4. Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte 2018	38
16.04.2018	Wundbehandlung und Aromapflege	32

Monat	Veranstaltung	Seite
17.04.2018	Forum Praxisanleitung	60
17.04.2018	Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop	69
17. – 18.04.2018	Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	88
18.04.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
18.04.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
19.04.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
19.04.2018	Behandlung von Lufnot und Schmerz	35
20.04.2018	Pflegerisches Nebenwirkungsmanagement in der Onkologie	24
23.- 26.04.2018	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	80
24.04.2018	Zeit für Nähe, Raum für Distanz – nach dem Konzept respectare®	50
25.04.2018	Reanimationstraining	63
27.- 29.04.2018	4. Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte 2018	38
30.04.2018	Qualitätsmanagement - Auditvorbereitung	72
Mai		
02.- 04.05.2018	Case Mangement Assistent im Gesundheitswesen	82
04.05.2018	Besichtigung der Palliativstation	36
07.05.2018	Update Hygiene	65
07.- 09.05.2018	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	80
08.05.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
09.05.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
14.05.2018	Wundexperte ICW®	91
15.05.2018	Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop	69
15.05.2018	Forum Praxisanleitung	60
16.05.2018	Reanimationstraining	63
17.05.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
17.05.2018	Firmenlauf	96

Monat	Veranstaltung	Seite
Juni		
04.- 06.06.2018	Case Mangement Assistent im Gesundheitswesen	82
05.06.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
06.06.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
07.06.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
14.06.2018	Wundversorgung – Strategien für schwierige Wundsituationen	34
18.- 22.06.2018	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	80
21.06.2018	Sterbefasten – Von der Sterbehilfe zur Sterbebegleitung?	37
26.06.2018	Grundlagen für Zufriedenheit und Wohlbefinden	99
27.06.2018	Reanimationstraining	63
Juli		
02.07.2018	Wertschätzung mit klaren Botschaften	49
02.- 06.07.2018	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende	89
09.07.2018	Oasentag	100
09.07.2018	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care	40
10.07.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
10.07.2018	Depression im Alter	16
11.07.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
12.07.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
18.07.2018	Niederdrucktherapie – Workshop	21
23.- 27.07.2018	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	80
23.- 27.07.2018	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende	89
25.07.2018	Reanimationstraining	63
August		
09.08.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
14.08.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
14.08.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
29.08.2018	Reanimationstraining	63

Monat	Veranstaltung	Seite
September		
11.09.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
12.09.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
13.09.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
14.09.2018	Grundlagen rund um das DRG System	61
15.09.2018	21. Augsburger Palliativtag	39
17.09.2018	NES "Sturzprophylaxe in der Pflege"	20
18.09.2018	Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop	69
18.09.2018	Stark durch Resilienz – Ein Führungsthema	78
19.09.2018	Demenzerkrankungen – Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	15
20.09.2018	Ausgewogene Ernährung bei Schichtarbeit	95
24.09.2018	Telefontraining	47
24.09.2018	Umgang mit Beschwerden	48
24.- 26.09.2018	Case Mangement Assistent im Gesundheitswesen	82
25.09.2018	Konfliktbewältigung im Arbeitsalltag	46
26.09.2018	Reanimationstraining	63
27.09.2018	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	64
27.09.2018	Medizinproduktegesetz (MPG)	62
Oktober		
08.10.2018	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care	40
09.10.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
10.10.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
11.10.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
12.10.2018	Besichtigung der Palliativstation	36
16.10.2018	Gesundheits- und altersgerechte Mitarbeiterführung – Workshop	69
19.10.2018	Professionelle Versorgung von venösen Zugängen – Pflegen auf dem neusten Stand	25
23.10.2018	Datenschutz für die tägliche Praxis in der Klinik	54
24.10.2018	NES „Dekubitusprophylaxe in der Pflege – 2. Aktualisierung 2017“	18
25.10.2018	„Am Ende wird alles gut“ – Die Bedeutung von Vergebung und Loslassen	35
31.10.2018	Reanimationstraining	63

Monat	Veranstaltung	Seite
November		
05.11.2018	Dienstleistungsorientierung im Arbeitsalltag	44
06.11.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
06.11.2018	Palliative Pflege	22
07.11.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
08.11.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
09.11.2018	5. Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte 2018	38
13.11.2018	Neu in der Führung	70
14.11.2018	Niederdrucktherapie	21
15.11.2018	Update Hygiene	65
19.11.2018	Patiententransfer in rückschonender Arbeitsweise	23
20.11.2018	Forum Praxisanleitung	60
26.- 28.11.2018	Case Mangement Assistent im Gesundheitswesen	82
27.11.2018	Arbeit im Team	43
28.11.2018	Reanimationstraining	63
29.11.2018	Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung	17
30.11.2018	Wundrandschutz und Hautpflege bei chronischen Wunden	33
Dezember		
03.12.2018	NES „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung ...“	19
04.12.2018	EDV ORBIS-NICE CARE	56
05.12.2018	EDV ORBIS-NICE MEDICAL	57
05.12.2018	Stressbewältigung – Herausforderungen im Unterrichtsalltag	103
06.12.2018	EDV ATOSS für Dienstplaner und Zeitbeauftragte	55
11.12.2018	QM – Einstellen von Dokumenten im Infoboard	74
12.12.2018	Interkulturelle Versorgung von Patienten in Gesundheitseinrichtungen	45
13.12.2018	Bildhaftes Erleben in Todesnähe	36
17.12.2018	QM – Erstellen einer Verfahrensanweisung	75
19.12.2018	Reanimationstraining	63

